

## 11/2005

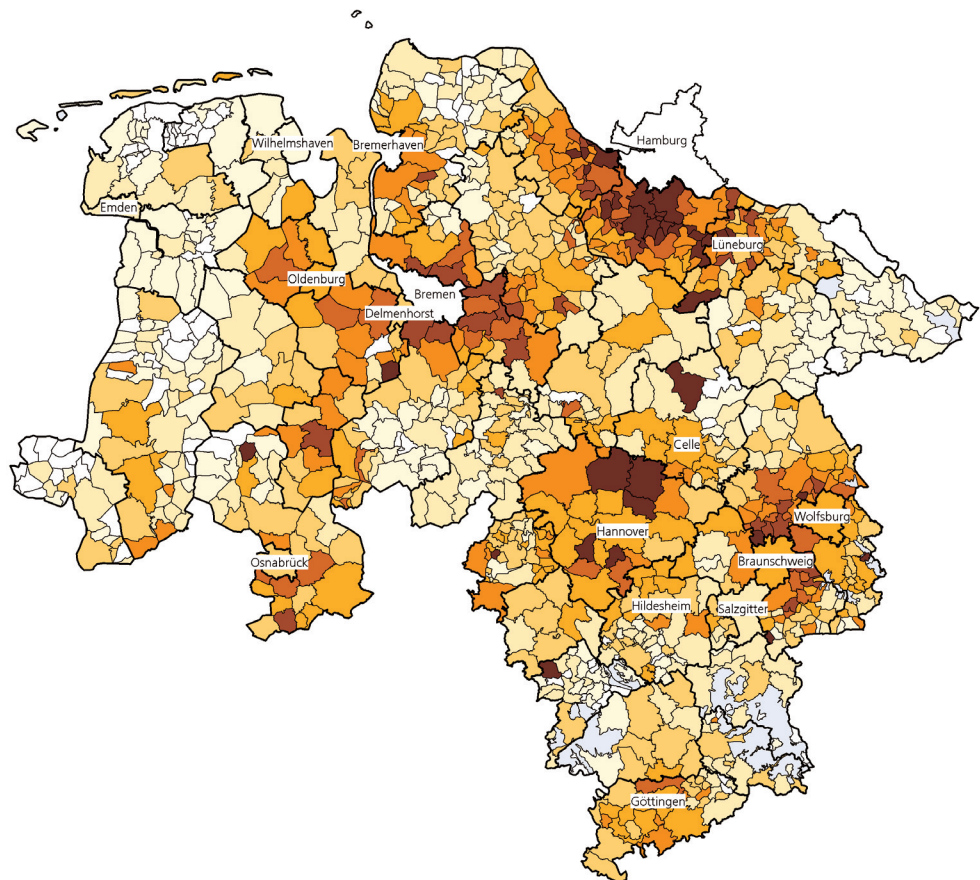
Aus dem Inhalt:

- Regionale Einkommensunterschiede 2001

Tabellen:

- Bevölkerung im 2. Vierteljahr 2005
- Arbeitslose im September 2005

Durchschnittseinkommen in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 2001





## Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

## Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: [auskunft@nls.niedersachsen.de](mailto:auskunft@nls.niedersachsen.de)

Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Schriftleitung und V.i.S.d.P.: Prof. Lothar Eichhorn

Bezugspreis : Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: [vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@nls.niedersachsen.de)

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0944-5374

# Statistische Monatshefte Niedersachsen

---

59. Jahrgang · Heft 11 November 2005

## Inhalt

### Textteil

Neues aus der Statistik .....	612
Auf einen Blick: Vom Bauernhof zum landwirtschaftlichen Unternehmen .....	613

### Beiträge

Regionale Einkommensunterschiede in Niedersachsen 2001 (A3 Karte) .....	614
Aktuelles aus der Bevölkerungsstatistik .....	618

Konjunktur aktuell .....	619
--------------------------	-----

### Tabellenteil

#### Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Juni 2005 und im 2. Vierteljahr 2005 .....	623
---	-----

#### Landwirtschaft

Tierische Produktion .....	628
----------------------------	-----

#### Erwerbstätigkeit

Arbeitslose Ende September 2005 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg .....	629
---	-----

#### Handel und Gastgewerbe

Beherbergung im Reiseverkehr im August 2005 .....	630
---	-----

#### Außenhandel

Außenhandel im Juli und August 2005 .....	631
---	-----

#### Verkehr

Straßenverkehrsunfälle – Juli 2005 .....	633
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – Juli 2005 .....	634
Güterumschlag in der Binnenschifffahrt – Juli 2005 .....	635
Güterumschlag in der Seeschifffahrt – Juli 2005 .....	635

#### Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen – Januar bis August 2005 .....	636
Insolvenzverfahren – Januar bis August 2005 .....	637

#### Öffentliche Sozialleistungen

Haushalte mit allgemeinem Wohngeld am 31.12.2004 nach der Höhe des Wohngeldes .....	638
(Korrektur der Tabelle aus Monatshefteft 10/2005)	

#### Preise

Preise im September 2005 .....	639
Index der Bauleistungspreise bis August 2005 .....	641

#### Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen – 1. bis 2. Vierteljahr 2005 –	
1. Ausgaben nach Einnahmen und Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung .....	642
2. Ausgaben nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	643
3. Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	644
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	645
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen .....	646
6. Steuereinnahmen .....	646
7. Stand und Bewegung der Schulden .....	647

Zahlenspiegel Niedersachsen .....	648
-----------------------------------	-----

Veröffentlichungen des NLS im Oktober 2005 .....	652
--	-----

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten .....	653
--	-----

Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen .....	655
---	-----

# Neues aus der Statistik

## Umstellung auf Online-Publikationen – NLS-Newsletter informiert künftig über Neuerscheinungen

Das NLS wird ab Anfang 2006 all seine neuerscheinenden Veröffentlichungen in elektronischer Form dauerhaft im Internet verfügbar halten. Damit wird das bereits jetzt umfangreiche Downloadangebot unter <http://www.nls.niedersachsen.de> noch einmal erweitert. Dieser Service des NLS steht jedermann kostenlos zur Verfügung. Insbesondere die Abonnenten unserer Veröffentlichungen erhalten so die Möglichkeit, noch schneller und kostengünstiger als bisher die gewünschten Publikationen zu erhalten und jederzeit verfügbar zu haben.

Das NLS wird begleitend zu dieser Umstellung mehrere Newsletter einrichten, die seine Abonnenten und alle anderen Interessenten über statistische Neuerscheinungen regelmäßig und aktuell per E-Mail informieren werden. Dabei wird es möglich sein, die gewünschten Informationen gezielt nach Themengebieten wie „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ oder Veröffentlichungstypen wie den „Statistischen Monatsheften“ anzufordern. Genauere Informationen zu den geplanten Newslettern finden Sie in der nächsten Ausgabe der Statistischen Monatshefte.

Parallel zur Erweiterung und Verbesserung des elektronischen Services wird dann der Druck mehrerer, nicht mehr im Printformat benötigter, Statistischer Berichte eingestellt werden. Es werden weiterhin alle Veröffentlichungen gedruckt, in denen nicht nur reine Daten, sondern

## Neues bundesweites Krankenhausverzeichnis erschienen

Seit Anfang November steht das aktualisierte „Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland“ mit Stand 31.12.2003 im Internetangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder als Gemeinschaftsveröffentlichung zur Verfügung.

Das Verzeichnis enthält Informationen zu Name und Adresse, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail- und Internetadresse der Einrichtungen, Name und Art des Trägers sowie Anzahl der aufgestellten Betten nach Fachabteilungen

auch textliche Analysen und Schaubilder enthalten sind, und bei denen darum das gedruckte Produkt für die Nutzer Vorzüge hat gegenüber der elektronischen Version. Dies sind vor allem Veröffentlichungen mit Querschnittscharakter. Als regelmäßig erscheinende Publikationen sind dies derzeit die Statistischen Monatshefte Niedersachsen, das Statistische Taschenbuch Niedersachsen, der Niedersachsen-Monitor sowie die Statistischen Berichte „Finanzausgleich“ und „Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik“.

Bisher wurden die niedersächsischen Kommunen und anderen Institutionen mit diesen Druckerzeugnissen unentgeltlich beliefert. Sollten sie künftig neben der jederzeit verfügbaren und zudem kostenlosen Downloadvariante auch gedruckte Ausgaben beziehen wollen, so geschieht dies ab Anfang 2006 nicht mehr unentgeltlich. Tauschbeziehungen und gesetzliche Lieferverpflichtungen, z.B. an Pflichtbibliotheken, bleiben von dieser Neuregelung natürlich unberührt. Neu im Angebot werden auch deutlich preisgünstigere kommunale Paket-Abonnements sein, die sich aus den für die Kommunen wichtigsten Print-Veröffentlichungen des NLS zusammensetzen. Das NLS wird seine Abonnenten in den nächsten Wochen über die Details der neuen Regelung informieren.

Falls Sie vorab weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Eichhorn unter Tel. (0511) 9898-1616 zum Thema „Neue Bezugsbedingungen“ oder Frau Zufall unter Tel. (0511) 9898-1123 zum Thema „Online-Publikationen und Newsletter“.

(bei Krankenhäusern zusätzlich Anzahl der Tages- und Nachtambulanzplätze), basierend auf den Meldungen zur amtlichen Krankenhausstatistik für das Berichtsjahr 2003.

Das Dateiformat Excel ermöglicht den Nutzern eine vielfältige, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Recherche auf dem Gebiet der stationären Gesundheitsversorgung.

Die CD ist ein Gemeinschaftsprodukt der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder und kostet 49,- Euro. Sie kann beim NLS Schriftenvertrieb, E-Mail : [Vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:Vertrieb@nls.niedersachsen.de), Tel. (0511) 9898-3166 bezogen werden.

# Auf einen Blick

## Vom Bauernhof zum landwirtschaftlichen Unternehmen

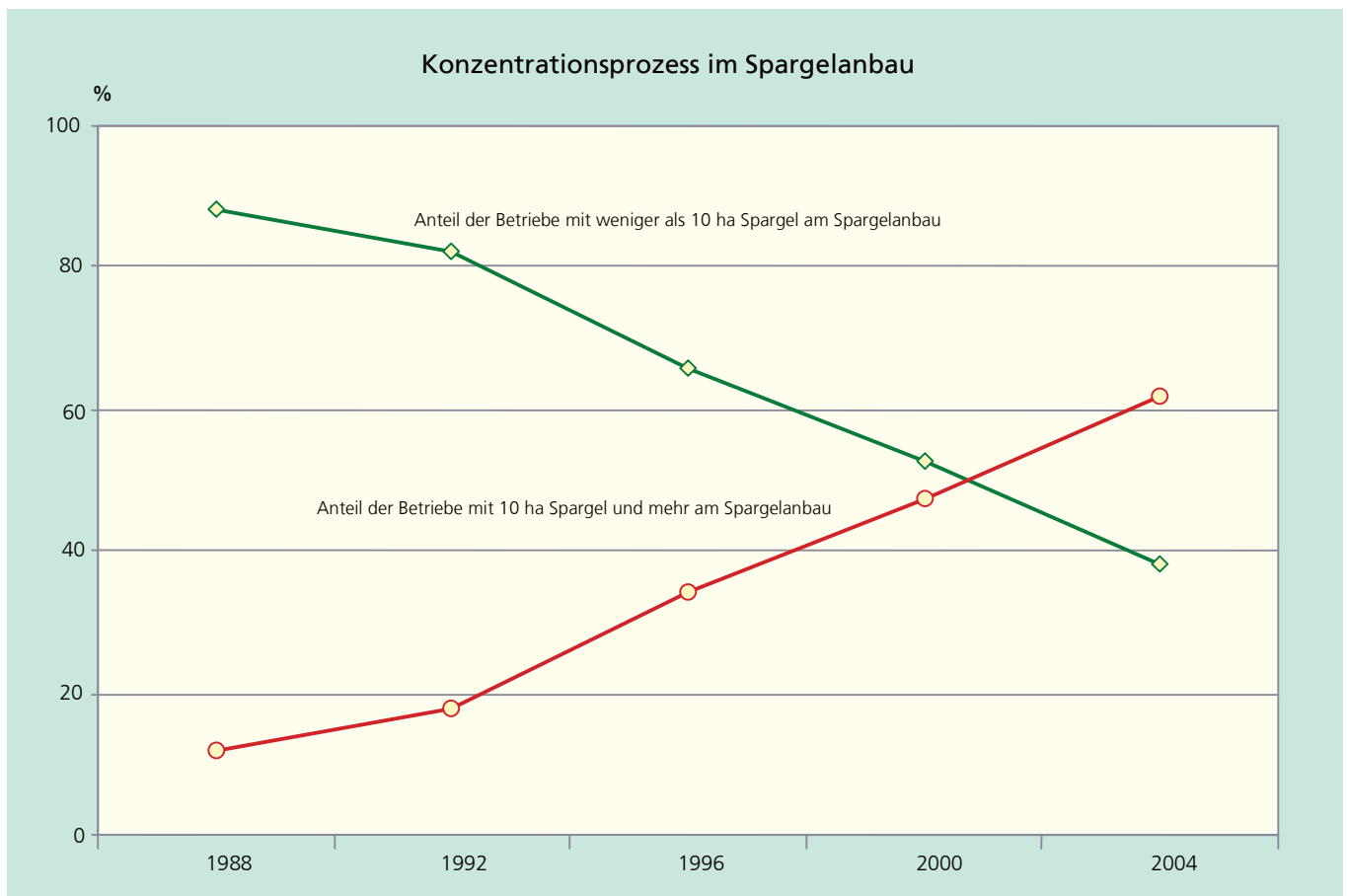
Den Bauernhof aus der Werbung für „Ferien auf dem Bauernhof“ gibt es immer weniger. 1965 gab es 221 559 Bauernhöfe in Niedersachsen, 2005 werden es etwa noch ca. 55 000 sein. Nicht mehr jedes Dorf hat noch einen bewirtschafteten Bauernhof. Aus überschaubaren Hofstellen entwickeln sich kleine Unternehmen. Betriebswirtschaftliche Zwänge erfordern die Spezialisierung auf möglichst wenige Produkte pro Betrieb, große Einheiten, Einkauf von Fremdleistungen, Anpassung an regionale Schwerpunkte. In Niedersachsen sind diese Anpassungsprozesse weiter als in anderen Bundesländern gedeutet, so dass heute in keinem anderen Bundesland mehr landwirtschaftliche Produkte erzeugt werden. 2003 erzielten die Landwirte hier für ihre Produkte Verkaufserlöse in Höhe von 6,4 Mrd. Euro, gefolgt von Bayern mit 5,6 Mrd. Euro. Die Landwirtschaft und die Nahrungsmittelindustrie hier kann sich nicht an anderen Bundesländern orientieren, der Hauptkonkurrent sind die Niederlande.

Dass ein Hof mit 200 ha Ackerland von nur einer Familie bewirtschaftet werden könnte, war vor 40 Jahren unvor-

stellbar. Solche Betriebe sind heute in den zu „Ackerbauregionen“ gewordenen Gebieten nicht selten. Sie haben die Flächen von kleineren Betrieben der Nachbarschaft gepachtet. So sind 56 % aller landwirtschaftlich genutzten Flächen in Niedersachsen Pachtflächen.

Sehr weit ist die Entwicklung vom Familienbetrieb zum landwirtschaftlichen Unternehmen im Gemüseanbau gedeutet. Die 10 größten Gemüseanbauer bewirtschafteten zusammen knapp 25 % der gesamten Gemüseanbauflächen. Die restliche Anbaufläche teilen sich 1 628 Betriebe. Besonders deutlich wird dieser Trend beim Spargelanbau, der bis vor 20 Jahren wegen der vielen Handarbeit fest in der Hand von Kleinsterzeugern war. Es wird auch weiterhin den kleinen Anbauer geben, der mit Direktverkauf dieses Edelgemüses einen Zuerwerb hat, aber die großen Mengen werden immer mehr von Großanbauern mit Saison- und Fremdarbeitskräften erzeugt. Denn nur sie sind in der Lage, die großen Handelsketten zu beliefern. Der Verbraucher bestimmt mit seinem Einkaufsverhalten die Entwicklung der Hofgrößen entscheidend mit. Wer immer mehr bei großen Handelsketten einkauft, entzieht damit einer vielfältigen Erzeuger-, Verarbeiter und Handelsstruktur das Einkommen.

Georg Keckl



## Regionale Einkommensunterschiede in Niedersachsen 2001

Mit Hilfe der Lohn- und Einkommensteuerstatistik werden die regionalen Einkommensunterschiede in Niedersachsen auf Gemeindeebene kartiert. Für die (dreijährliche) Lohn- und Einkommensteuerstatistik<sup>1)</sup> werden Daten der Finanzverwaltung verarbeitet, die die statistischen Ämter erst nach der Bearbeitung durch die Finanzämter erhalten. Dies erklärt, dass aktuell die Daten aus dem Jahr 2001 vorliegen. Dargestellt wird der *Gesamtbetrag der Einkünfte* je Steuerpflichtigen, dabei zählen zusammen veranlagte Ehepaare als ein Steuerpflichtiger; im Folgenden wird dies als Durchschnittseinkommen bezeichnet. Der Gesamtbetrag der Einkünfte ist im Wesentlichen die Summe der Einkünfte (= Einnahmen abzgl. Ausgaben bzw. Werbungskosten) aus den sieben Einkunftsarten. Um die regionalen Einkommensunterschiede besser darstellen zu können, wurden Veräußerungsgewinne, die aus dem Verkauf von Grund und Boden oder Gewerbebetrieben resultieren und daher einmalig sind, herausgerechnet. Besonders bei kleinen Gemeinden könnte es sonst zu Verzerrungen kommen.

Karte 1 zeigt das so berechnete Durchschnittseinkommen in Niedersachsen im Jahr 2001. Der landesweite Durchschnitt liegt bei 32 277 €, dabei reicht die Spannweite von 20 362 € bis 62 448 €. Hohe Durchschnittseinkommen fallen im Umland der großen Städte vor allem von Hamburg, Bremen und Hannover, aber auch Braunschweig/Wolfsburg, sowie, leicht schwächer, im Umland der etwas kleineren Städte Bremerhaven, Oldenburg, Osnabrück sowie Göttingen auf. In den Städten selbst ist das Durchschnittseinkommen meist etwas niedriger als im Umland. Der einzige Bereich, in dem sich einige Gemeinden mit hohem Durchschnittseinkommen konzentrieren und der nicht in der Nähe einer Großstadt liegt, ist im Landkreis Vechta zu finden. In Großstädten gibt es in der Regel mehr und vor allem besser bezahlte Arbeitsplätze als in ländlichen Regionen. Da viele Familien aber lieber im Umland als in der Stadt wohnen, gibt es dort viele Bezieher überdurchschnittlich hoher Einkommen. Entsprechend sind niedrige Einkommen in den eher dünn besiedelten Gebieten an der Küste und an der Grenze zu den Niederlanden sowie im östlichen Niedersachsen, vor allem im Landkreis Lüchow-Dannenberg, zu finden. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass die Einwohner der Ballungszentren reicher sind, beispielsweise sind die Mieten bzw. Immobilienpreise dort i.d.R. höher, so dass zumindest ein Teil des höheren Einkommens hierfür ausgegeben werden muss. Dieses regionale Verteilungsmuster

1) Im Internet ([www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de), Menüpunkte *NLS-Online* bzw. *Kommunen im Blick*) steht ein umfangreiches Datenangebot zur Lohn- und Einkommensteuerstatistik kostenlos zur Verfügung.

stellt keine neue Entwicklung dar, sondern bestätigt bereits dargestellte Ergebnisse aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik früherer Jahre.

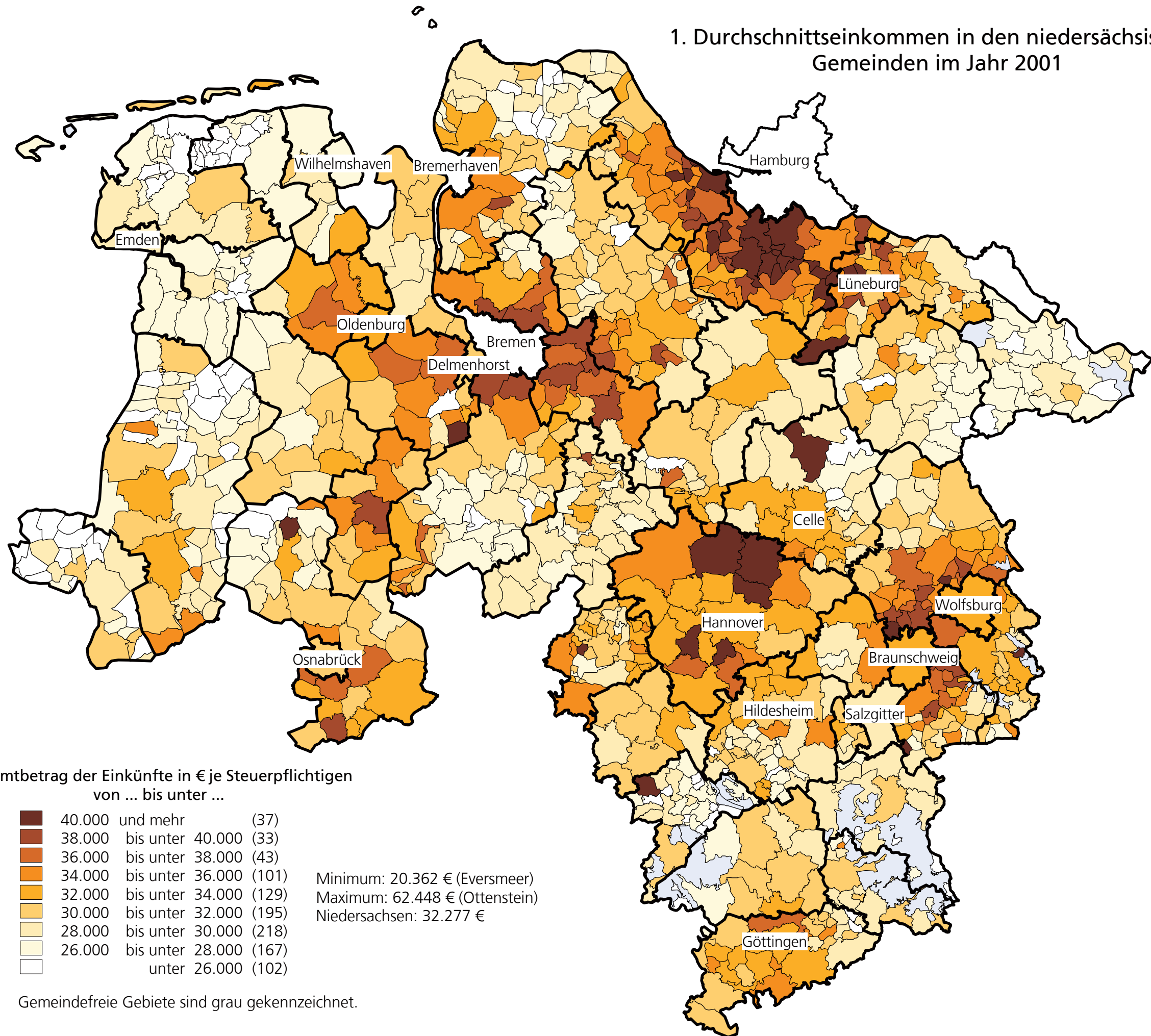
Gegenüber 1998 ist das Durchschnittseinkommen in Niedersachsen um 6,9 % gestiegen. Auch hier zeigen sich bei den Gemeinden beträchtliche Unterschiede, die Spannweite reicht von -19,5 % (Bippen) bis zu +56,1 % (Helpsen). Bei den Gemeinden mit relativ deutlichen Veränderungen handelt es sich i.d.R. um Gemeinden mit nur wenigen Steuerpflichtigen. Die Verteilung der Veränderungsraten im Land zeigt kaum regionale Zusammenhänge: Tendenziell sind unterdurchschnittliche Raten im östlichen und südlichen Niedersachsen, überdurchschnittliche in westlichen Niedersachsen sowie im Raum Wolfsburg, Braunschweig, Gifhorn zu finden.

Karte 2 kombiniert das Durchschnittseinkommen des Jahres 1998 mit der Veränderungsrate von 1998 zu 2001. Indem für jede Gemeinde ermittelt wird, ob sie bei beiden Merkmalen ober- oder unterhalb des Durchschnitts liegt, ergeben sich vier Klassen, die farblich markiert sind. Bei dieser Karte zeigt sich ein weniger klares regionales Muster als in Karte 1.

Rot sind die 319 Gemeinden gekennzeichnet, die 1998 ein unterdurchschnittliches Durchschnittseinkommen hatten welches bis 2001 auch nur unterdurchschnittlich zulegen konnte oder sogar gesunken ist, was in immerhin 76 Gemeinden der Fall ist. Dies sind also Gemeinden, die weiter zurückfallen. Eine Ballung dieser Gemeinden zeigt sich im östlichen Niedersachsen (Landkreise Lüchow-Dannenberg und Uelzen) sowie im südlichen Niedersachsen mit Ausnahme des Landkreises Göttingen. Die übrigen Gemeinden der roten Gruppe liegen verstreut im restlichen Niedersachsen. Die grüne Gruppe weist zwar ein unterdurchschnittliches Einkommen, gleichzeitig aber auch eine starke Zunahme auf; diese 398 Gemeinden holen also auf. Sie sind vergleichsweise unsystematisch verteilt. Gemeinden mit einem hohen Durchschnittseinkommen und einer hohen Veränderungsrate (blaue Gruppe) sind vor allem im Umland der Großstädte zu finden, aber auch die meisten Gemeinden der gelben Gruppe – hohes Einkommen, aber unterdurchschnittliche Entwicklung – liegen hier.

Auffällig sind die großen Städte. In der Karte namentlich eingetragen sind die niedersächsischen Städte über 70 000 Einwohner sowie die (kreisfreie) Stadt Emden. Von diesen 14 Städten liegen 7 in der roten und 3 in der gelben Gruppe, d.h. 10 von 14 Städten weisen eine un-

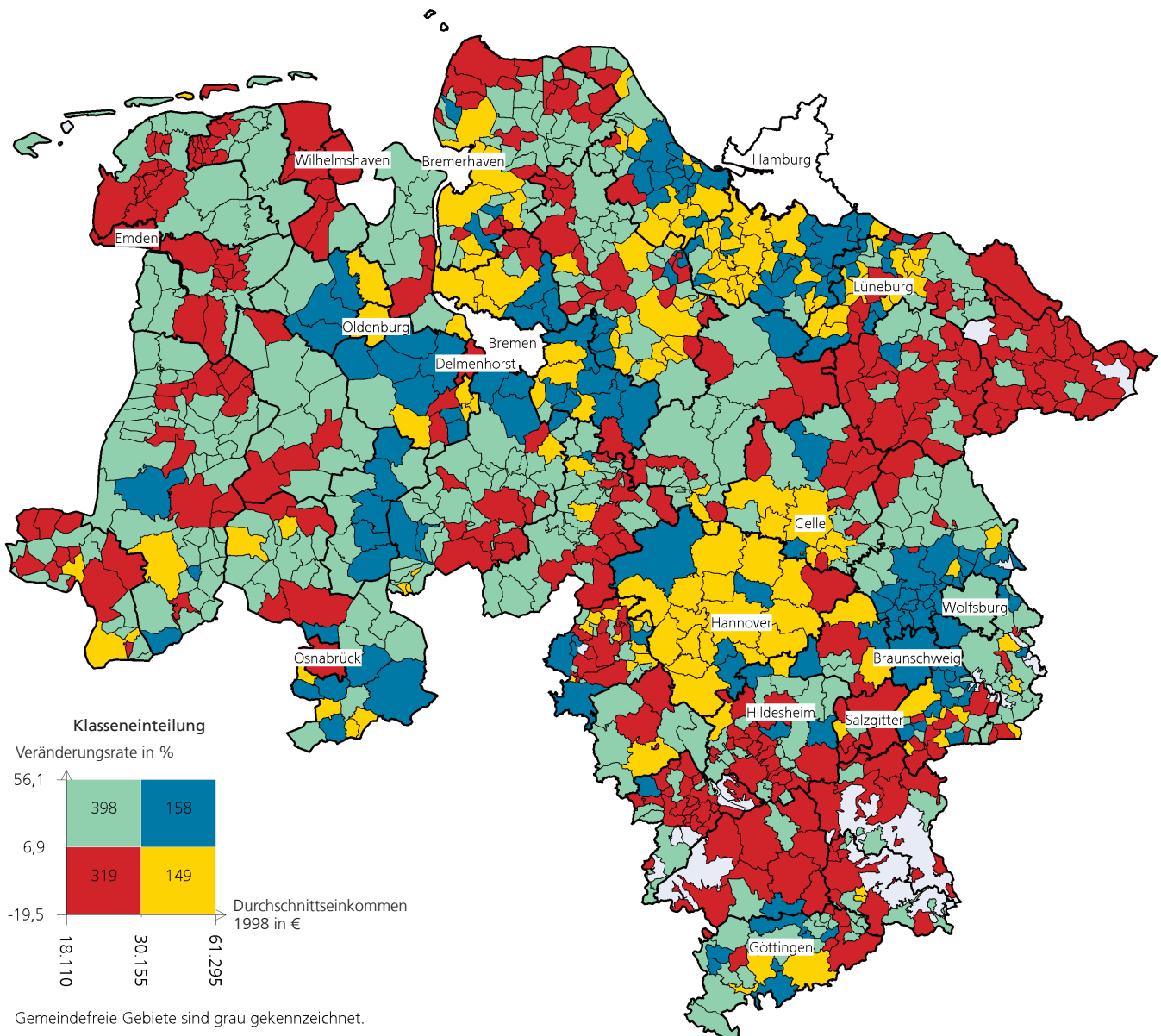
# 1. Durchschnittseinkommen in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 2001







## 2. Durchschnittseinkommen in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 1998 und Veränderungsrate von 1998 zu 2001



terdurchschnittliche Zunahme der Durchschnittseinkommen auf, und nur Braunschweig liegt in der blauen Gruppe.

Bei der Interpretation des Durchschnittseinkommens muss beachtet werden, dass es nichts über die Ver-

teilung innerhalb einer Gemeinde aussagt. Ein hohes Durchschnittseinkommen kann seine Ursache in einigen Spitzenverdienern haben, aber auch in einem allgemein hohen Einkommensniveau innerhalb der Gemeinde.

### Zusammenfassung:

Das aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik berechnete Durchschnittseinkommen lag 2001 bei 32 277 €. Hohe Durchschnittseinkommen liegen im Umland der Großstädte, niedrige zumeist in den dünner besiedelten Regionen von Niedersachsen.

## Aktuelles aus der Bevölkerungsstatistik

### Zuwachs von 5 018 Einwohnern im ersten Halbjahr 2005

Die Einwohnerzahl Niedersachsens ist im ersten Halbjahr 2005 erneut leicht angestiegen. Niedersachsen – das der Einwohnerzahl nach viertgrößte Bundesland – hatte am 30.06.2005 genau 8 005 927 Einwohner, das sind 5 018 mehr als am Jahresende 2004. Dies entspricht einem Bevölkerungswachstum von 0,06 Prozent. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres nahm die Zahl der Einwohner Niedersachsens noch um 0,1 Prozent zu.

Der Anstieg der Bevölkerung resultiert allein aus einem Wanderungsgewinn von 15 732 Einwohnern, der das Geburtendefizit in Höhe von 10 714 Personen mehr als ausgleicht. Im ersten Halbjahr 2005 wurden 31 726 Kinder geboren; es starben 42 440 Einwohner. Der Wanderungsgewinn resultiert vor allem aus dem Zuzug von Saisonarbeitkräften im zweiten Quartal. Besonders hohe Zuwächse waren hier in den Landkreisen Diepholz, Nienburg und Vechta zu verzeichnen.

Gemeindedaten über die Bevölkerungsbewegungen im ersten Halbjahr 2005 und den Bevölkerungsstand am 30.06.2005 liegen vor und können bei Interesse übermittelt werden. Zusätzlich finden Sie die Daten auch auf unserer Online-Datenbank im Internet unter <http://www.nls.niedersachsen.de/>.

### Mehr als ein Viertel der niedersächsischen Einwohner 60 Jahre alt oder älter

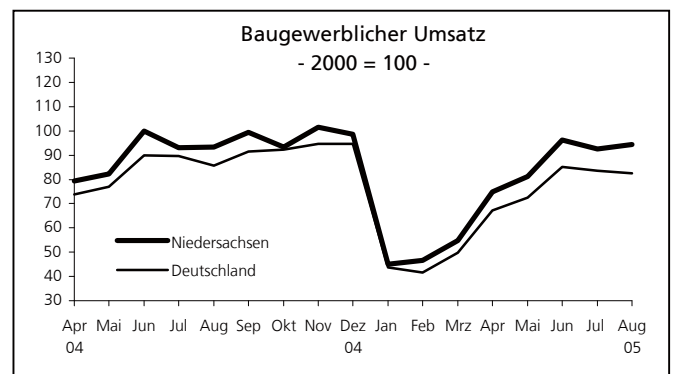
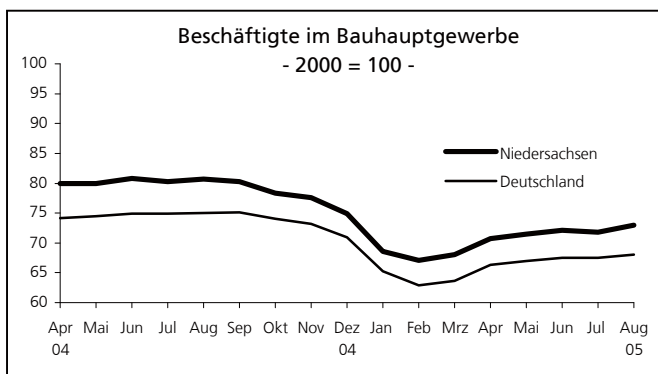
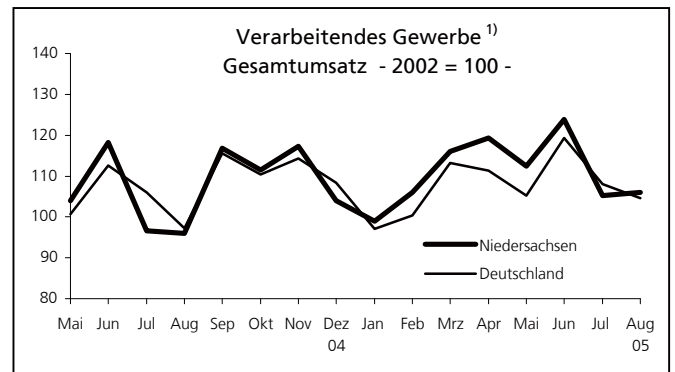
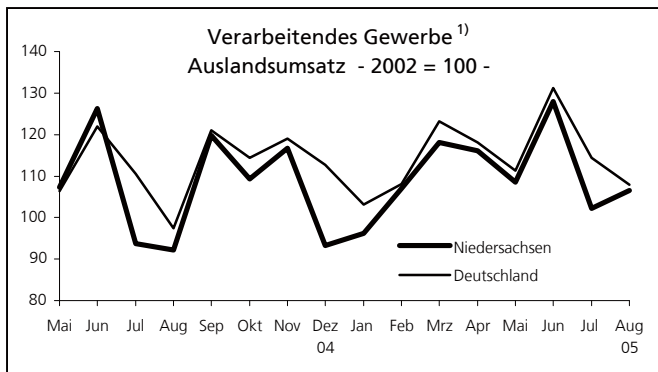
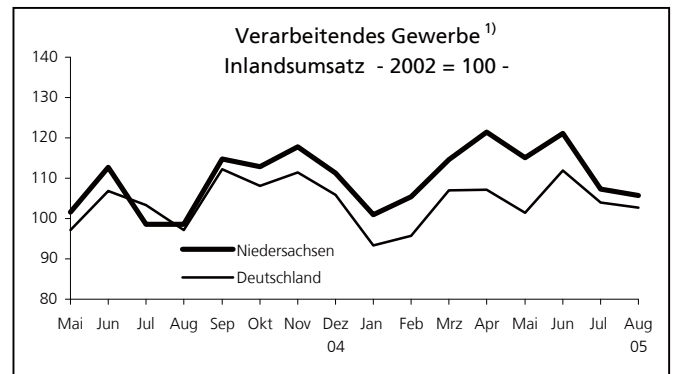
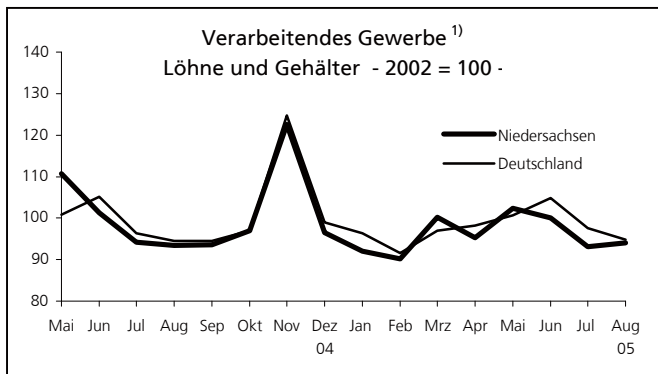
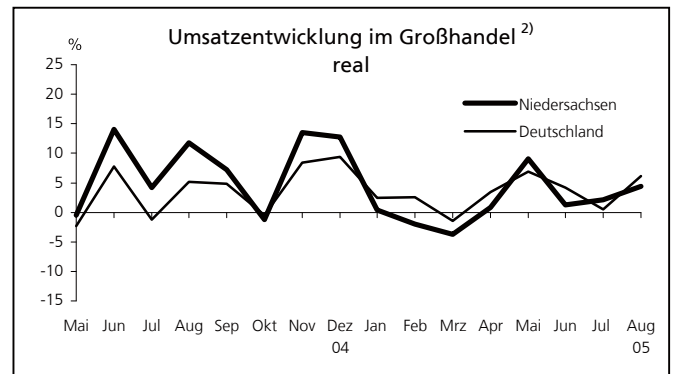
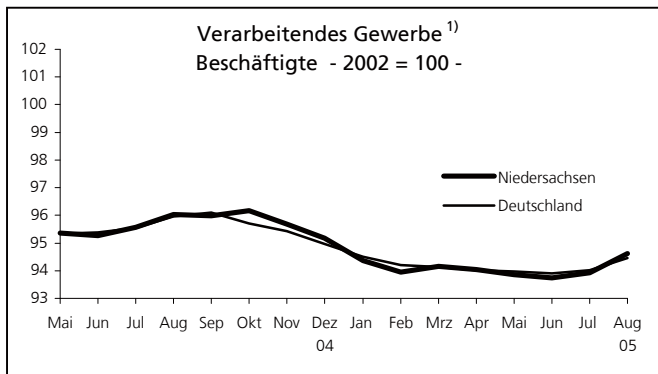
Am 31. Dezember 2004 lebten in Niedersachsen 8 000 909 Einwohner. 74,9 Prozent (5 995 933 Perso-

nen) der Bevölkerung hatten das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht; entsprechend waren 25,1 Prozent (2 004 976 Personen) mindestens 60 Jahre alt. Vor zehn Jahren, am 31.12.1994, lag deren Anteil noch bei 21,2 Prozent.

Im Regierungsbezirk Weser-Ems lag der Anteil der Einwohner ab 60 Jahren mit 23,2 Prozent am niedrigsten. Es folgten die Regierungsbezirke Lüneburg (25,0 %), Hannover (26,2 %) und Braunschweig (26,4 %).

Deutlichere Unterschiede zeigen sich bei den kommunalen Körperschaften. In sechs Landkreisen und kreisfreien Städten waren mindestens 29 Prozent der Einwohner 60 Jahre oder älter. Den höchsten Anteil hielt der Landkreis Osterode am Harz mit 31,1 Prozent, gefolgt von den Landkreisen Goslar (30,9 %), Lüchow-Dannenberg (30,5 %), Holzminden (29,5 %), der Stadt Wilhelmshaven (29,1 %) und dem Landkreis Hameln-Pyrmont (29,0 %). Nur in zwei Landkreisen lag der Anteil dieser Altersgruppe bei unter 20 Prozent. Den geringsten Prozentsatz wies dabei der Landkreis Vechta mit 18,8 Prozent, gefolgt vom Landkreis Cloppenburg mit 19,5 Prozent auf.

Insgesamt unterstützt die vorliegende Altersstruktur die bestehende Annahme, dass der Anteil der Älteren an der Gesamtbevölkerung auch in Zukunft noch ansteigen wird. Während die mittleren Jahrgänge relativ stark besetzt sind, rücken deutlich schwächer besetzte jüngere Jahrgänge nach.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKT

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>			Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
<b>Auftragseingänge</b>													
Verarbeitendes Gewerbe													
Insgesamt	2000 = 100	08/05	99,1	+9,3	+9,9	+6,7	08/05	104,6	+8,8	+7,9	+4,8		
dar.: Investitionsgüter	2000 = 100	08/05	99,0	+10,4	+14,6	+9,4	08/05	105,0	+10,8	+10,4	+6,2		
dar.: Straßenfahrzeugbau	2000 = 100	08/05	98,4	+12,7	+10,5	+5,0	08/05	111,7	+6,7	+6,6	+2,9		
Inland	2000 = 100	08/05	100,9	+6,2	+8,3	+6,4	08/05	98,7	+6,7	+5,2	+2,3		
Ausland	2000 = 100	08/05	96,8	+13,2	+12,0	+7,0	08/05	111,9	+11,1	+10,8	+7,6		
Bauhauptgewerbe	2000 = 100	08/05	83,2	+3,6	+3,3	+1,1	08/05	84,0	+8,4	+2,8	-3,6		
<b>Umsätze</b>													
Verarbeitendes Gewerbe													
dav.: Inland	Mio. Euro	08/05	12 065,9	+10,5	+7,8	+5,8	08/05	116 905,9	+7,6	+5,1	+4,1		
Ausland	Mio. Euro	08/05	7 171,8	+7,2	+7,8	+8,4	08/05	71 218,2	+5,7	+3,7	+2,8		
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	08/05	4 894,1	+15,6	+7,9	+2,1	08/05	45 687,7	+10,7	+7,2	+6,0		
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	08/05	733,1	+1,2	-1,1	-5,4	08/05	6 787,8	-3,8	-5,3	-10,3		
<b>Beschäftigte</b>													
Verarbeitendes Gewerbe													
Bauhauptgewerbe	Anzahl	08/05	521 390	-1,5	-1,6	-1,6	08/05	5 945 528	-1,6	-1,6	-1,5		
Bauhauptgewerbe	Anzahl	08/05	71 082	-9,5	-10,3	-10,8	08/05	714 391	-9,3	-9,7	-9,5		
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme</b>													
Verarbeitendes Gewerbe													
absolut	Mio. Euro	08/05	1 535,7	+0,6	-0,6	-1,2	08/05	17 927,6	+0,4	+0,4	+0,1		
je Beschäftigten	Euro	08/05	2 946	+2,1	+1,0	+0,4	08/05	3 015	+2,0	+2,1	+1,6		
Bauhauptgewerbe													
absolut	Mio. Euro	08/05	171,9	-7,1	-10,2	-12,0	08/05	1 623,0	-7,4	-9,7	-10,9		
je Beschäftigten	Euro	08/05	2 419	+2,7	+0,1	-1,5	08/05	2 272	+2,0	+0,0	-1,5		
<b>Handel und Gastgewerbe</b>													
<b>Umsatzentwicklung (real)</b>													
Einzelhandel <sup>2)</sup>	2003 = 100	08/05	106,6	+4,4	+2,9	+4,2	08/05	94,5	+2,7	+0,9	+0,5		
Großhandel	2003 = 100	08/05	102,9	+4,4	+2,5	+1,4	08/05	106,3	+6,2	+3,6	+3,0		
Gastgewerbe	2003 = 100	08/05	104,2	-0,8	-1,3	-1,4	08/05	100,7	-1,1	-0,7	-2,2		
<b>Beschäftigtenentwicklung</b>													
Einzelhandel <sup>2)</sup>	2003 = 100	08/05	107,5	+3,0	+4,1	+5,3	08/05	100,8	-0,8	-0,6	-0,3		
Großhandel	2003 = 100	08/05	94,9	-2,8	-2,5	-2,2	08/05	97,0	-0,2	-0,3	-0,6		
Gastgewerbe	2003 = 100	08/05	103,3	-4,0	-0,3	-0,6	08/05	104,4	+0,9	+0,3	-0,2		
Übernachtungen	1 000	08/05	4 783	+15,1	+4,5	+1,4	08/05	44 144	+2,1	+1,0	+1,2		
<b>Außenhandel</b>													
Ausfuhr (Spezialhandel)	Mio. Euro	08/05	4 699,7	+10,1	+8,4	+5,4	08/05	63 321,3	+12,7	+8,3	+6,0		
Einfuhr (Generalhandel)	Mio. Euro	08/05	5 410,4	+32,3	+9,1	+4,0	08/05	51 872,3	+14,9	+8,5	+7,4		
<b>Preise</b>													
Verbraucherpreisindex	2000 = 100	09/05	108,9	+2,3	+1,8	+1,6	09/05	109,1	+2,5	+2,1	+1,9		

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKT

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>			Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

**Erwerbstätigkeit**

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>3)</sup>**

Insgesamt	1 000	08/05	2 324,8	-1,7	-1,6	-1,7	08/05	26 250,1	-1,4	-1,4	-1,4
-----------	-------	-------	---------	------	------	------	-------	----------	------	------	------

**Arbeitsmarkt**

Arbeitslose	Anzahl	10/05	428 909	+17,4	+18,2	+19,5	10/05	4 555 921	+8,3	+8,8	+10,7
Arbeitslosenquote <sup>4)</sup>											
insgesamt	%	10/05	12,2	+1,9	+1,9	+2,1	10/05	12,2	+0,9	+1,0	+1,3
Frauen	%	10/05	12,2	+2,9	+2,8	+2,8	10/05	12,2	+1,5	+1,5	+1,7
Jüngere <sup>5)</sup>	%	10/05	12,7	+3,8	+4,3	+4,3	10/05	11,5	+1,7	+2,0	+2,5
Langzeitarbeitslose <sup>6)</sup>	Anzahl	08/05	165 139	+14,9	+15,2	+15,3	08/05	1 808 042	+5,4	+6,4	+7,9

**Gewerbemeldungen und Insolvenzen**

**Gewerbemeldungen**

Neugründung	Anzahl	08/05	5 299	-6,5	-2,7	-5,8	06/05	66 585	+4,6	+2,1	-2,4
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/05	1 184	-7,2	-3,8	+0,0	06/05	15 295	+4,2	+4,2	+1,1
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/05	3 508	-3,9	+0,6	+0,1	06/05	47 537	+13,0	+13,4	+8,7
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/05	805	-8,7	-4,9	-5,1	06/05	11 455	+6,8	+7,2	+5,2

**Insolvenzen**

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	08/05	286	+2,5	+2,6	+6,7	07/05	3 121	-8,4	-3,2	-4,6
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	08/05	152,1	-39,1	-39,9	+0,1	07/05	2 652,1	+12,9	+12,2	-10,3

**Gewerbemeldungen und Insolvenzen im Abschnitt *Unternehmensnahe Dienstleistungen* (Abschnitt K)**

**Gewerbemeldungen**

Neugründung	Anzahl	08/05	1 313	-6,7	-0,5	-2,8	06/05	17 144	+1,0	-1,3	-4,0
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/05	268	+6,3	+2,3	+7,7	06/05	3 433	+2,1	+3,8	-0,5
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/05	759	-3,4	+2,8	+3,3	06/05	10 802	+13,9	+14,0	+8,9
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/05	144	-5,9	-1,4	-3,9	06/05	2 296	+8,4	+7,3	+2,5

**Insolvenzen**

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	08/05	52	-14,8	+0,6	+10,6	07/05	753	-0,4	-1,4	-4,3
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	08/05	56,6	-65,0	-47,5	-27,1	07/05	768,2	+7,3	+17,5	-16,9

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmont des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Insgesamt.

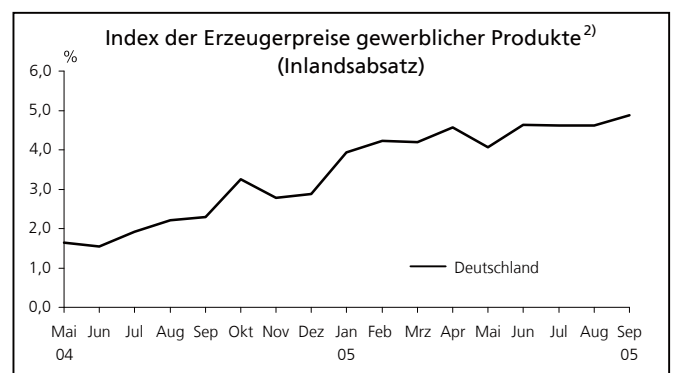
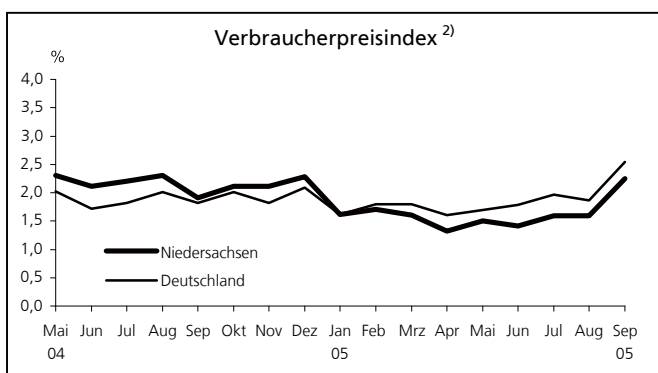
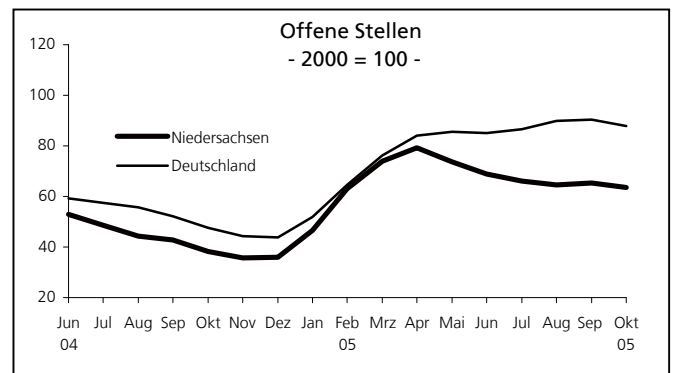
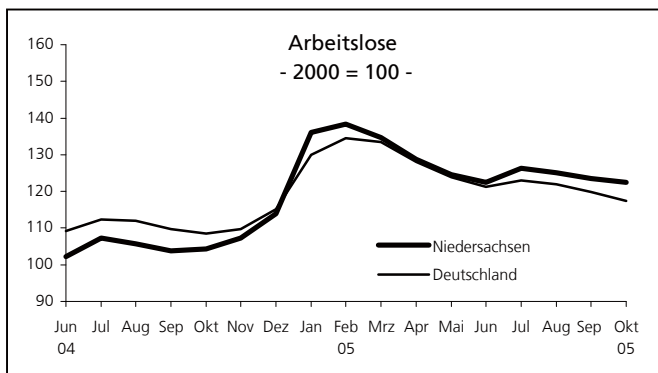
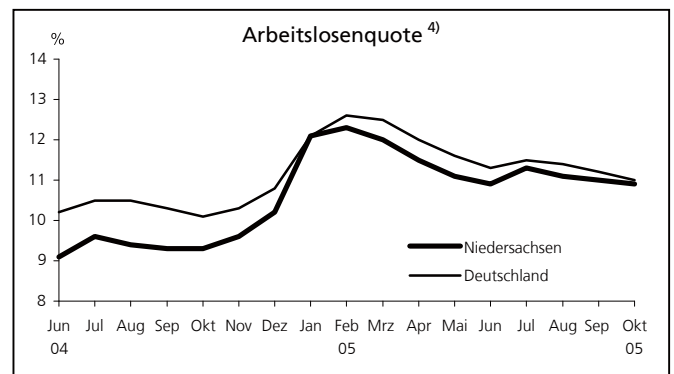
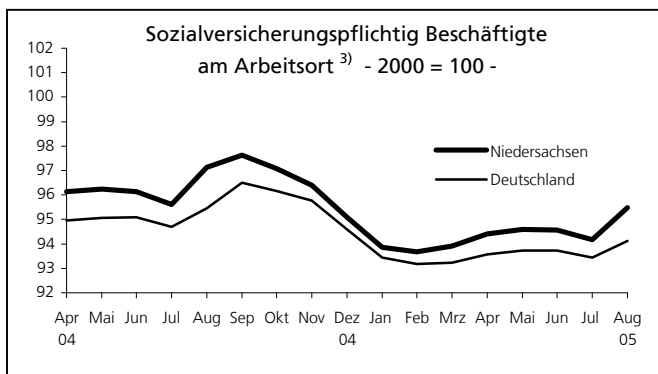
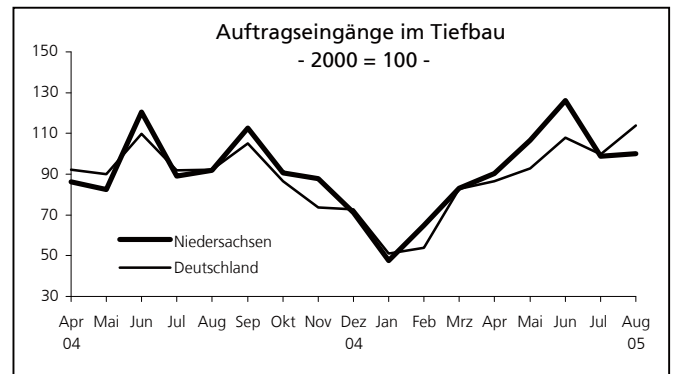
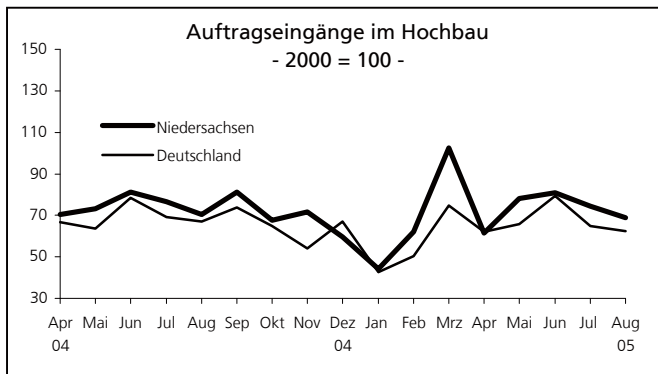
3) Am Arbeitsort am Ende des Berichtsmonats; Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich.

(- Effekt bei der Gesamtzahl). - Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesagentur für Arbeit.

4) Abhängige zivile Erwerbspersonen.

5) unter 25 Jahre.

6) über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat. - 3) Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. - 4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.







# Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2005 <sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Ehe- schlieBungen	Lebendgeborene				Totgebo- rene	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburten- überschuss(+) oder -defizit(-) insgesamt
			insgesamt	davon		nichtehelich		insgesamt	davon		im ersten Lebens- jahr	
				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
101	Braunschweig, Stadt	345	518	256	262	155	1	733	343	390	2	- 215
102	Salzgitter, Stadt	113	210	104	106	59	-	311	151	160	1	- 101
103	Wolfsburg, Stadt	175	218	113	105	49	-	300	156	144	-	- 82
151	Gifhorn	235	395	204	191	83	2	394	206	188	-	+ 1
152	Göttingen	360	541	290	251	137	2	599	260	339	1	- 58
153	Goslar	218	240	121	119	74	1	445	240	205	1	- 205
154	Helmstedt	141	161	85	76	62	-	274	136	138	-	- 113
155	Northeim	257	252	124	128	73	-	471	199	272	1	- 219
156	Osterode am Harz	129	136	69	67	37	1	306	171	135	1	- 170
157	Peine	164	294	145	149	62	2	359	156	203	1	- 65
158	Wolfenbüttel	204	254	126	128	65	2	335	163	172	3	- 81
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>2 341</b>	<b>3 219</b>	<b>1 637</b>	<b>1 582</b>	<b>856</b>	<b>11</b>	<b>4 527</b>	<b>2 181</b>	<b>2 346</b>	<b>11</b>	<b>-1 308</b>
241	Region Hannover	1 474	2 356	1 236	1 120	643	9	2 803	1 315	1 488	16	- 447
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	.	1 174	604	570	...	4	1 382	630	752	...	- 208
251	Diepholz	307	455	248	207	113	-	514	240	274	2	- 59
252	Hameln - Pyrmont	245	323	149	174	89	5	500	224	276	2	- 177
254	Hildesheim	365	601	322	279	162	1	785	354	431	2	- 184
255	Holzminde	82	140	71	69	51	-	232	111	121	2	- 92
256	Nienburg (Weser)	197	274	117	157	70	-	352	156	196	-	- 78
257	Schaumburg	207	290	145	145	60	-	466	222	244	1	- 176
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>2 877</b>	<b>4 439</b>	<b>2 288</b>	<b>2 151</b>	<b>1 188</b>	<b>15</b>	<b>5 652</b>	<b>2 622</b>	<b>3 030</b>	<b>25</b>	<b>-1 213</b>
351	Celle	307	431	219	212	136	-	504	230	274	1	- 73
352	Cuxhaven	348	354	184	170	108	2	610	280	330	2	- 256
353	Harburg	349	538	281	257	121	2	547	263	284	5	- 9
354	Lüchow - Dannenberg	84	93	44	49	38	1	175	81	94	-	- 82
355	Lüneburg	292	354	168	186	100	-	430	204	226	1	- 76
356	Osterholz	191	199	98	101	40	-	276	118	158	1	- 77
357	Rotenburg (Wümme)	258	388	198	190	102	3	380	176	204	1	+ 8
358	Soltau - Fallingb.ostel	217	292	138	154	79	3	384	189	195	2	- 92
359	Stade	369	417	215	202	85	1	432	183	249	-	- 15
360	Uelzen	132	177	93	84	63	1	332	153	179	-	- 155
361	Verden	205	306	153	153	72	2	314	145	169	2	- 8
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>2 752</b>	<b>3 549</b>	<b>1 791</b>	<b>1 758</b>	<b>944</b>	<b>15</b>	<b>4 384</b>	<b>2 022</b>	<b>2 362</b>	<b>15</b>	<b>-835</b>
401	Delmenhorst, Stadt	83	145	80	65	45	1	173	73	100	-	- 28
402	Emden, Stadt	70	108	54	54	39	-	148	72	76	-	- 40
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	201	323	152	171	101	1	385	168	217	2	- 62
404	Osnabrück, Stadt	201	344	175	169	95	3	389	175	214	2	- 45
405	Wilhelmshaven, Stadt	108	153	71	82	46	-	279	120	159	1	- 126
451	Ammerland	170	250	128	122	69	1	264	131	133	1	- 14
452	Aurich	469	386	207	179	128	1	488	229	259	4	- 102
453	Cloppenburg	210	458	240	218	75	4	306	174	132	2	+ 152
454	Emsland	486	777	390	387	133	3	685	316	369	3	+ 92
455	Friesland	346	183	78	105	51	-	263	127	136	2	- 80
456	Grafschaft Bentheim	192	253	127	126	53	1	295	139	156	2	- 42
457	Leer	319	380	190	190	92	2	384	204	180	-	- 4
458	Oldenburg	213	263	131	132	64	-	270	131	139	-	- 7
459	Osnabrück	528	864	439	425	152	2	817	385	432	3	+ 47
460	Vechta	192	336	163	173	57	1	253	122	131	1	+ 83
461	Wesermarsch	111	195	102	93	52	-	278	146	132	2	- 83
462	Wittmund	138	120	62	58	41	-	146	74	72	1	- 26
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>4 037</b>	<b>5 538</b>	<b>2 789</b>	<b>2 749</b>	<b>1 293</b>	<b>20</b>	<b>5 823</b>	<b>2 786</b>	<b>3 037</b>	<b>26</b>	<b>- 285</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>12 007</b>	<b>16 745</b>	<b>8 505</b>	<b>8 240</b>	<b>4 281</b>	<b>61</b>	<b>20 386</b>	<b>9 611</b>	<b>10 775</b>	<b>77</b>	<b>-3 641</b>
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012	Göttingen, Stadt	.	261	143	118	...	1	270	107	163	...	- 9
153 005	Goslar, Stadt	.	68	32	36	...	-	131	56	75	...	- 63
157 006	Peine, Stadt	.	133	68	65	...	2	164	63	101	...	- 31
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	106	55	51	...	2	150	72	78	...	- 44
241 005	Garbsen, Stadt	.	120	74	46	...	-	160	77	83	...	- 40
241 010	Langenhagen, Stadt	.	91	46	45	...	-	141	66	75	...	- 50
252 006	Hameln, Stadt	.	138	58	80	...	2	170	87	83	...	- 32
254 021	Hildesheim, Stadt	.	225	120	105	...	1	275	133	142	...	- 50
351 006	Celle, Stadt	.	178	88	90	...	-	225	100	125	...	- 47
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	81	45	36	...	-	181	89	92	...	- 100
355 022	Lüneburg, Stadt	.	159	74	85	...	-	174	82	92	...	- 15
359 038	Stade, Stadt	.	114	63	51	...	-	118	43	75	...	- 4
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	115	58	57	...	1	132	63	69	...	- 17
456 015	Nordhorn, Stadt	.	105	46	59	...	-	129	68	61	...	- 24
459 024	Melle, Stadt	.	115	55	60	...	-	118	50	68	...	- 3

1) vorläufiges Ergebnis.



Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2005  
und Bevölkerungsstand am 30. Juni 2005 <sup>1)</sup>

Vorgang	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerungsstand am 01.04.2005	7 996 325	3 918 218	4 078 107
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
April	5 545	2 807	2 738
Mai	5 517	2 798	2 719
Juni	5 683	2 900	2 783
im 2. Vierteljahr 2005	16 745	8 505	8 240
Gestorbene			
April	6 728	3 097	3 631
Mai	7 089	3 392	3 697
Juni	6 569	3 122	3 447
im 2. Vierteljahr 2005	20 386	9 611	10 775
Geburtenüberschuss(+)/-defizit(-) im 2. Vierteljahr 2005	- 3 641	- 1 106	- 2 535
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
April	18 575	10 250	8 325
Mai	17 790	9 972	7 818
Juni	23 652	11 878	11 774
im 2. Vierteljahr 2005	60 017	32 100	27 917
Fortgezogene			
April	15 217	8 077	7 140
Mai	14 457	7 897	6 560
Juni	17 063	9 028	8 035
im 2. Vierteljahr 2005	46 737	25 002	21 735
Wanderungssaldo im 2. Vierteljahr 2005	+ 13 280	+ 7 098	+ 6 182
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-) im 2. Vierteljahr 2005	+ 9 639	+ 5 992	+ 3 647
Bevölkerungsstand am 30.06.2005 <sup>2)</sup>	8 005 927	3 924 183	4 081 744

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

# Landwirtschaft

## Tierische Produktion

### 1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Juli 2005

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Bezirk Land	Rinder (ohne Kälber)						Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)										
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>	G	H	G	H	G	H	G
a) nur taugliche Schlachttiere													
Braunschweig	174	36	-	150	16	8	3	-	13 624	329	206	100	12
Hannover	1 045	32	11	445	484	105	8	3	22 927	328	1 039	94	9
Lüneburg	5 231	30	83	1 871	2 696	581	226	5	229 879	274	964	105	57
Weser- Ems	22 930	81	46	12 900	9 021	963	6 922	2	812 929	882	1 799	142	39
<b>Niedersachsen</b>	<b>29 380</b>	<b>179</b>	<b>140</b>	<b>15 366</b>	<b>12 217</b>	<b>1 657</b>	<b>7 159</b>	<b>10</b>	<b>1 079 359</b>	<b>1 813</b>	<b>4 008</b>	<b>441</b>	<b>117</b>
b) Schlachtmenge <sup>3)</sup> in t													
Braunschweig	61,1	11,2	-	54,2	4,7	2,2	0,4	-	1 246,5	30,1	4,0	2,0	3,2
Hannover	336,0	10,6	3,5	160,7	142,5	29,3	1,1	0,4	2 097,6	30,0	20,4	1,8	2,4
Lüneburg	1 657,8	9,4	26,0	675,5	793,9	162,4	30,2	0,6	21 031,6	25,1	19,0	2,1	15,0
Weser- Ems	7 598,0	27,1	14,5	4 658,1	2 656,3	269,1	925,5	0,3	74 374,9	80,7	35,4	2,8	10,3
<b>Niedersachsen</b>	<b>9 652,9</b>	<b>58,3</b>	<b>44,0</b>	<b>5 548,5</b>	<b>3 597,4</b>	<b>463,0</b>	<b>957,2</b>	<b>1,3</b>	<b>98 750,6</b>	<b>165,9</b>	<b>78,8</b>	<b>8,7</b>	<b>30,9</b>
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...													
Juni 2005	9 186,6	94,5	33,6	4 961,0	3 595,3	596,7	1 041,2	2,2	102 947,1	202,1	67,7	10,0	27,5
Juli 2004	11 468,4	72,4	95,2	7 616,0	3 239,9	517,3	890,8	0,1	97 133,6	177,8	55,5	8,0	26,4
Januar bis Juli 2005	75 037,0	1 376,4	716,8	41 805,5	27 680,1	4 834,6	6 584,6	13,3	714 636,1	2 253,6	567,0	100,3	225,7
Januar bis Juli 2004	88 274,2	1 698,6	1 121,3	51 425,2	29 957,2	5 770,5	6 522,3	20,0	714 447,1	2 673,8	479,9	91,2	243,6
das ist eine Veränderung von	- 15,0%	- 19,0%	- 36,1%	- 18,7%	- 7,6%	- 16,2%	+ 1,0%	- 33,5%	+ 0,0%	- 15,7%	+ 18,1%	+ 10,0%	- 7,3%
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht <sup>4)</sup> in kg													
<b>Niedersachsen</b>	<b>328,55</b>	<b>325,70</b>	<b>314,63</b>	<b>361,09</b>	<b>294,46</b>	<b>279,43</b>			<b>133,70</b>	<b>91,49</b>	<b>91,49</b>	<b>19,66</b>	<b>264,00</b>

1) Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.

2) Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben.

3) Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht \* 0,98 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht \* 0,926 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht bei gleichzeitigem Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch- und Fettabschnitte.

4) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

### 2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im Juli 2005

Bezirk Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	Juli 2005	Januar bis Juli 2005	Juni 2005		Juli 2004		Januar bis Juli 2004	
			t	%	t	%	t	%
Braunschweig	18 846	133 280	19 163	- 1,7	18 538	+ 1,7	135 768	- 1,8
Hannover	42 991	305 127	43 220	- 0,5	41 509	+ 3,6	298 838	+ 2,1
Lüneburg	147 955	1 070 163	151 039	- 2,0	144 045	+ 2,7	1 058 957	+ 1,1
Weser-Ems	228 441	1 578 448	232 687	- 1,8	223 142	+ 2,4	1 544 929	+ 2,2
<b>Niedersachsen</b>	<b>438 233</b>	<b>3 087 018</b>	<b>446 109</b>	<b>- 1,8</b>	<b>427 234</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>3 038 492</b>	<b>+ 1,6</b>

### 3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2005

Zeitraum	Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke <sup>1)</sup>		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung				Geschlüpfte Küken				Geschlachtetes Geflügel				
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse- küken	Trut- hühner-	Hühnerküken der		Enten-	Gänse- küken	Trut- hühner-	ins- gesamt	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast- <sup>2)</sup>					Jungmast-	Trut- hühner
	Anzahl		hennen				rassen						t		
1 000 Stück															
Januar	11 347,4	287 953	5 704,5	14 715,1	•	-	3 668,2	1 845,8	11 708,9	•	-	3 082,2	43 558,1	20 258,3	20 601,7
Februar	11 202,6	259 983	5 729,2	13 754,5	•	•	3 537,0	1 965,5	10 852,4	•	-	2 713,8	40 642,6	18 920,9	19 738,9
März	11 037,7	281 618	6 345,8	15 421,9	1 230,9	138,4	4 464,9	2 360,0	12 399,2	•	8,9	3 314,5	41 858,8	20 478,9	19 399,1
April	11 034,9	269 841	5 982,1	15 120,9	•	213,8	3 994,5	2 315,1	12 145,4	•	88,1	2 923,2	41 159,9	20 223,0	18 515,2
Mai	10 955,7	272 680	6 433,4	15 083,6	•	163,6	4 284,1	2 703,5	12 030,9	•	139,3	3 387,7	41 494,2	20 142,1	18 909,2
Juni	10 914,0	263 031	5 703,7	15 214,4	•	25,7	3 614,5	2 202,8	12 058,6	•	25,9	2 825,0	40 046,3	20 351,3	17 827,4
Juli	10 916,4	261 727	6 563,5	15 082,1	•	79,9	3 964,0	2 214,5	12 118,8	•	101,7	3 167,9	42 361,0	21 181,0	18 863,7
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
Juli 2005	- 2,8	- 8,3	- 1,3	- 7,3	•	- 43,4	- 12,1	+ 2,4	- 17,3	•	- 51,9	- 12,3	- 6,8	- 3,5	- 10,0
Januar bis															
Juli 2005	- 0,6	- 2,7	- 5,2	- 11,7	•	•	+ 3,0	- 6,3	- 14,9	•	- 8,3	+ 3,7	- 1,2	+ 2,3	- 1,8

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken.

# Erwerbstätigkeit

Arbeitslose Ende September 2005 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Arbeitslose						Arbeitslosen- quote <sup>2)</sup> Ende September 2005	Nachrichtlich:	
		Ende des Monats					Monats- durchschnitt <sup>1)</sup>		Sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte <sup>3)</sup> am 30.09.2004	Bevölkerung am 30.09.2004
		Sept. 2004	Dez. 2004	März 2004	Juni 2005	Sept. 2005				
101	Braunschweig, Stadt	14 486	14 804	17 117	16 026	15 597	14 374	13,9	78 032	245 797
102	Salzgitter, Stadt	6 436	6 694	7 617	7 320	7 129	6 407	15,0	34 302	109 142
103	Wolfsburg, Stadt	4 992	5 685	6 286	6 450	6 785	4 916	12,0	43 596	122 547
151	Gifhorn	7 474	9 187	9 612	8 823	8 707	7 837	10,9	60 563	175 111
152	Göttingen	13 743	14 171	14 976	13 558	13 310	14 062	11,7	78 424	262 817
153	Goslar	7 363	7 942	10 552	9 347	8 888	7 629	14,4	43 432	152 942
154	Helmstedt	4 773	6 060	6 261	5 809	5 502	5 022	12,7	31 516	98 523
155	Northheim	7 764	8 138	9 629	8 743	8 522	8 127	13,1	45 797	148 021
156	Osterode am Harz	4 818	5 127	5 441	4 935	6 117	5 076	17,2	24 725	82 934
157	Peine	5 836	6 291	6 426	5 918	6 289	5 975	11,6	44 537	134 408
158	Wolfenbüttel	5 761	6 098	6 604	6 284	6 236	5 760	11,2	39 877	127 154
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>83 446</b>	<b>90 197</b>	<b>100 521</b>	<b>93 213</b>	<b>93 788</b>	<b>85 185</b>	<b>12,8</b>	<b>524 801</b>	<b>1 659 396</b>
241	Region Hannover darunter:	57 524	59 891	82 470	78 565	77 316	58 614	15,1	366 062	1 128 135
241001	Hannover, Landeshptst.	33 656	34 421	49 466	47 551	46 148	34 038	19,4	165 031	515 948
251	Diepholz	7 449	8 128	10 138	8 749	8 210	7 716	8,5	70 614	215 350
252	Hameln-Pyrmont	9 128	9 833	12 249	11 088	10 327	9 526	14,9	48 963	160 763
254	Hildesheim	12 547	13 036	16 324	16 759	16 740	12 614	13,1	91 864	291 694
255	Holzminde	4 155	4 639	6 148	5 438	4 645	4 338	14,0	23 400	78 973
256	Nienburg (Weser)	5 239	5 968	7 683	6 631	6 289	5 448	11,5	39 352	126 117
257	Schaumburg	8 067	8 507	10 811	9 413	9 132	8 197	12,7	50 504	166 311
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>104 109</b>	<b>110 002</b>	<b>145 823</b>	<b>136 643</b>	<b>132 659</b>	<b>106 453</b>	<b>13,7</b>	<b>690 759</b>	<b>2 167 343</b>
351	Celle	8 616	9 306	10 859	10 355	10 312	8 542	13,4	54 171	182 991
352	Cuxhaven	8 989	10 241	12 443	11 274	11 083	9 583	12,8	60 497	206 488
353	Harburg	8 272	8 579	9 558	9 406	9 498	8 589	8,8	78 660	239 497
354	Lüchow-Dannenberg	3 240	3 868	4 237	3 623	3 653	3 366	18,7	12 995	51 572
355	Lüneburg	8 590	9 129	9 832	9 633	9 684	8 954	12,6	53 397	174 257
356	Osterholz	4 562	4 716	4 910	4 200	4 732	4 519	9,4	36 548	112 697
357	Rotenburg (Wümme)	6 175	6 851	6 951	6 128	7 195	6 427	9,7	53 472	164 754
358	Soltau-Fallingb.ostel	5 726	6 622	6 559	5 973	7 264	6 113	11,7	44 675	142 789
359	Stade	7 287	8 130	10 788	10 332	10 082	7 674	11,4	64 344	195 644
360	Uelzen	4 672	5 521	6 277	5 461	5 543	5 052	13,7	27 872	97 336
361	Verden	4 594	4 792	4 850	4 705	5 404	4 653	8,8	45 618	134 154
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>70 723</b>	<b>77 755</b>	<b>87 264</b>	<b>81 090</b>	<b>84 450</b>	<b>73 473</b>	<b>11,3</b>	<b>532 249</b>	<b>1 702 179</b>
401	Delmenhorst, Stadt	4 878	4 991	7 510	6 871	6 702	5 150	18,9	24 283	76 056
402	Emden, Stadt	2 977	3 073	3 281	3 258	3 012	3 012	15,6	13 852	51 507
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	8 713	9 108	12 030	10 595	10 528	8 882	14,7	47 478	158 221
404	Osnabrück, Stadt	8 092	8 479	11 038	9 964	9 588	8 112	13,4	49 025	164 453
405	Wilhelmshaven, Stadt	5 074	5 366	7 805	6 621	6 233	5 146	18,4	21 950	84 328
451	Ammerland	4 652	5 539	5 451	4 404	4 553	5 027	8,8	36 250	115 027
452	Aurich	9 586	11 850	12 803	10 767	10 218	10 495	13,0	52 915	190 306
453	Cloppenburg	5 102	7 131	9 006	6 409	6 160	5 736	9,2	47 788	154 499
454	Emsland	11 355	13 229	13 315	11 206	11 930	12 002	8,9	92 161	309 115
455	Friesland	4 497	5 326	6 503	5 232	5 180	4 881	12,2	28 997	101 630
456	Grafschaft Bentheim	4 801	5 581	5 857	4 893	5 037	5 198	8,8	38 765	133 643
457	Leer	8 187	9 893	9 764	8 251	9 183	8 998	13,7	43 735	164 703
458	Oldenburg	4 925	5 156	5 423	4 753	5 266	5 123	9,5	39 882	125 008
459	Osnabrück	12 054	13 276	14 236	12 032	15 312	12 566	9,3	120 579	359 445
460	Vechta	3 637	4 637	5 371	4 397	4 468	4 014	7,1	45 052	133 991
461	Wesermarsch	3 786	4 162	4 654	4 383	4 507	4 126	11,3	28 717	94 168
462	Wittmund	2 615	3 867	3 825	3 230	3 134	3 064	13,3	15 838	57 898
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>104 931</b>	<b>120 664</b>	<b>137 872</b>	<b>117 266</b>	<b>121 291</b>	<b>111 531</b>	<b>11,3</b>	<b>747 267</b>	<b>2 473 998</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>363 209</b>	<b>398 618</b>	<b>471 480</b>	<b>428 212</b>	<b>432 188</b>	<b>376 641</b>	<b>12,3</b>	<b>2 495 076</b>	<b>8 002 916</b>
	Bremen, Stadt	32 322	32 206	43 301	40 121	39 013	32 339	16,3	162 230	545 226
	Bremerhaven, Stadt	9 741	9 752	13 629	12 697	12 147	10 008	24,6	30 704	117 409
	<b>Land Bremen</b>	<b>42 063</b>	<b>41 958</b>	<b>56 930</b>	<b>52 818</b>	<b>51 160</b>	<b>42 347</b>	<b>17,7</b>	<b>192 934</b>	<b>662 635</b>
	<b>Hamburg</b>	<b>82 035</b>	<b>81 518</b>	<b>93 381</b>	<b>102 046</b>	<b>99 720</b>	<b>84 325</b>	<b>13,1</b>	<b>554 442</b>	<b>1 735 053</b>

1) Durchschnitt für Länder aus 12 Stichtagen (Monatsende) berechnet; für Kreise aus 4 Quartalswerten. - 2) Bezogen auf Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte + Beamte + Arbeitslose. - 3) Am Wohnort- Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand April 2005. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen, Hannover.

# Handel und Gastgewerbe

## Beherbergung im Reiseverkehr August 2005

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik						dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni	
		Betriebe geöffnet	Betten angeboten	Ankünfte		Übernachtungen		Bettenauslastung	Bettenauslastung
				insgesamt	dar.: Ausländer	insgesamt	dar.: Ausländer		
		Anzahl							%
1	2	3	4	5	6	7	8		
101	Braunschweig, Stadt	42	3 126	17 956	3 017	32 652	6 195	33,8	33,8
102	Salzgitter, Stadt	23	791	3 652	288	8 443	777	34,7	33,4
103	Wolfsburg, Stadt	32	2 742	14 409	2 079	25 401	4 715	30,2	29,4
151	Gifhorn	80	2 595	9 314	492	27 388	2 273	34,2	32,0
152	Göttingen	97	5 823	31 277	5 950	55 857	8 819	31,7	30,3
153	Goslar	424	19 908	57 541	8 250	242 111	28 560	39,9	39,0
154	Helmstedt	32	1 565	5 615	956	10 746	1 301	22,7	20,8
155	Northheim	92	3 729	12 298	1 685	38 052	3 542	33,0	25,1
156	Osterode am Harz	154	7 226	17 554	1 226	94 441	5 826	42,2	38,0
157	Peine	15	596	2 953	419	5 016	583	27,1	26,9
158	Wolfenbüttel	25	830	3 265	375	7 605	1 272	30,9	26,4
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 016</b>	<b>48 931</b>	<b>175 834</b>	<b>24 737</b>	<b>547 712</b>	<b>63 863</b>	<b>36,6</b>	<b>33,7</b>
241	Region Hannover	298	23 081	102 384	18 151	200 445	34 374	28,4	25,9
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	93	11 791	58 072	10 612	104 139	21 412	28,6	28,1
251	Diepholz	63	1 784	8 754	725	17 922	1 154	32,4	33,0
252	Hamelnd-Pyrmont	141	7 225	21 623	1 676	104 712	3 791	47,5	35,1
254	Hildesheim	83	3 736	12 364	2 385	28 411	4 082	24,7	20,2
255	Holzminde	55	1 855	7 484	346	15 336	776	26,8	24,8
256	Nienburg (Weser)	48	1 208	6 633	222	12 101	412	32,6	28,8
257	Schaumburg	77	4 018	12 806	1 080	55 979	2 901	44,9	28,4
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>765</b>	<b>42 907</b>	<b>172 048</b>	<b>24 585</b>	<b>434 906</b>	<b>47 490</b>	<b>33,0</b>	<b>26,7</b>
351	Celle	107	4 539	24 697	4 534	59 266	8 530	42,6	41,1
352	Cuxhaven	327	18 482	52 397	858	348 718	2 509	60,9	65,9
353	Harburg	113	4 370	24 142	1 641	54 509	2 823	40,2	40,3
354	Lüchow-Dannenberg	74	3 153	9 741	169	36 591	677	37,5	36,2
355	Lüneburg	75	3 412	19 423	1 788	44 016	4 605	41,8	43,6
356	Osterholz	36	1 259	5 590	201	11 828	404	30,3	27,6
357	Rotenburg (Wümme)	84	3 662	16 723	1 764	45 842	2 696	40,4	39,8
358	Soltau-Fallingb.ostel	201	11 327	55 819	5 077	233 337	17 222	66,7	47,2
359	Stade	91	3 201	13 802	1 204	36 380	3 523	36,7	37,0
360	Uelzen	133	5 515	13 636	257	77 358	735	45,9	43,4
361	Verden	49	1 969	11 737	1 198	25 012	2 312	41,0	38,4
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 290</b>	<b>60 889</b>	<b>247 707</b>	<b>18 691</b>	<b>972 857</b>	<b>46 036</b>	<b>51,7</b>	<b>45,0</b>
401	Delmenhorst, Stadt	9	483	2 482	296	4 534	494	30,3	30,3
402	Emden, Stadt	17	707	6 345	410	12 029	1 145	54,9	55,6
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	21	1 557	8 897	1 111	15 946	3 009	33,0	32,2
404	Osnabrück, Stadt	30	1 963	15 447	2 397	24 415	4 068	40,4	40,0
405	Wilhelmshaven, Stadt	29	1 431	6 869	325	19 150	633	43,2	38,6
451	Ammerland	112	4 623	22 307	927	79 221	2 226	55,3	52,4
452	Aurich	777	27 011	75 147	1 165	554 231	4 982	66,6	68,1
453	Cloppenburg	56	2 084	8 785	1 673	28 356	10 717	44,1	30,6
454	Emsland	179	10 649	43 123	3 357	195 650	19 027	59,3	34,1
455	Friesland	251	12 939	34 455	602	234 964	1 276	58,6	60,5
456	Grafschaft Bentheim	45	2 784	12 268	3 216	43 152	12 589	50,0	48,5
457	Leer	282	10 472	30 224	578	223 776	1 430	69,3	65,7
458	Oldenburg	49	2 107	9 234	861	21 659	1 658	33,3	31,7
459	Osnabrück	183	8 285	26 355	2 650	130 695	6 161	51,3	39,7
460	Vechta	51	1 751	8 176	1 197	17 744	1 866	33,3	30,2
461	Wesermarsch	72	4 636	14 987	283	83 272	823	57,9	47,0
462	Wittmund	532	17 248	45 694	293	380 307	1 243	71,1	69,9
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>2 695</b>	<b>110 730</b>	<b>370 795</b>	<b>21 341</b>	<b>2 069 101</b>	<b>73 347</b>	<b>60,5</b>	<b>52,8</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>5 766</b>	<b>263 457</b>	<b>966 384</b>	<b>89 354</b>	<b>4 024 576</b>	<b>230 736</b>	<b>49,6</b>	<b>40,5</b>
152012	Göttingen, Stadt	29	2 963	17 344	4 071	27 374	6 054	29,9	29,0
153005	Goslar, Stadt	89	4 967	20 162	5 081	69 160	16 960	44,9	49,8
157006	Peine, Stadt	8	416	2 328	369	3 818	518	29,6	29,6
158037	Wolfenbüttel, Stadt	15	567	2 836	369	5 830	1 262	33,2	30,6
241005	Garbsen, Stadt	14	735	4 134	628	6 304	758	27,7	27,7
241010	Langenhagen, Stadt	13	2 061	11 125	3 081	17 467	4 732	27,7	26,0
252006	Hamelnd, Stadt	23	1 224	9 252	1 352	16 237	2 397	43,5	42,5
254021	Hildesheim, Stadt	18	1 343	6 814	1 831	11 517	3 051	28,2	28,6
351006	Celle, Stadt	35	2 000	13 641	3 734	28 800	6 909	47,6	46,5
352011	Cuxhaven, Stadt	207	11 284	31 403	530	208 020	1 333	59,5	75,7
355022	Lüneburg, Stadt	20	1 493	10 836	996	20 535	2 077	44,8	50,4
359038	Stade, Stadt	14	1 163	5 719	789	12 735	2 619	35,3	41,0
454032	Lingen (Ems), Stadt	22	975	5 191	191	10 028	339	33,2	33,7
456015	Nordhorn, Stadt	10	483	2 108	248	5 255	422	35,1	30,9
459024	Melle, Stadt	14	642	3 815	838	8 086	1 601	40,6	42,7







# Verkehr

## Straßenverkehrsunfälle im Juli 2005

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Berichtszeitraum					Januar bis Juli					Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
							Anzahl							
101	Braunschweig, Stadt	97	82	1	9	85	484	3	62	506	-19,6	+2	-53	-109
102	Salzgitter, Stadt	42	32	-	3	35	210	2	35	232	-9,9	-4	-13	-15
103	Wolfsburg, Stadt	66	55	2	5	61	318	2	39	372	-4,5	-	-15	+21
151	Gifhorn	69	65	2	15	65	408	14	105	428	+3,6	+1	-3	+21
152	Göttingen	126	104	1	24	131	707	4	140	831	+13,5	-9	+24	+131
153	Goslar	61	55	3	9	60	349	9	84	376	+5,1	-3	+1	+49
154	Helmstedt	49	36	-	16	27	211	1	69	225	+6,0	-6	+9	+42
155	Northeim	78	67	-	21	68	294	6	81	303	+1,0	+2	-1	-11
156	Osterode am Harz	19	17	-	6	21	120	4	31	128	-39,4	+2	-21	-87
157	Peine	58	49	-	7	61	269	9	77	373	-4,9	+5	+13	+73
158	Wolfenbüttel	37	29	-	10	26	247	7	51	265	+38,8	+4	+12	+71
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>702</b>	<b>591</b>	<b>9</b>	<b>125</b>	<b>640</b>	<b>3 674</b>	<b>53</b>	<b>756</b>	<b>4 039</b>	<b>+0,2</b>	<b>-14</b>	<b>-65</b>	<b>+186</b>
241	Region Hannover	628	531	6	61	575	3 005	27	337	3 442	+3,1	-18	-4	+17
	dar.: Hannover, Ldshpst.	344	294	1	21	317	1 642	9	108	1 912	+15,6	-	-7	+225
251	Diepholz	82	61	-	14	69	434	6	121	454	-14,9	-9	-32	-77
252	Hamelnd-Pyrmont	67	58	2	9	67	349	8	83	402	+4,2	+5	+15	+47
254	Hildesheim	127	105	3	19	117	634	12	132	688	-4,5	+4	-33	-78
255	Holzminde	26	24	5	6	21	104	9	36	104	-30,2	+4	-19	-18
256	Nienburg (Weser)	49	40	2	16	35	269	8	81	272	+46,2	-1	+10	+86
257	Schaumburg	68	53	1	14	55	379	12	90	386	+1,9	+6	+17	-35
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>1 047</b>	<b>872</b>	<b>19</b>	<b>139</b>	<b>939</b>	<b>5 174</b>	<b>82</b>	<b>880</b>	<b>5 748</b>	<b>+0,9</b>	<b>-9</b>	<b>-46</b>	<b>-58</b>
351	Celle	88	78	2	14	98	458	12	97	499	-4,0	-5	+10	-27
352	Cuxhaven	95	78	-	26	81	418	12	136	434	-9,1	+6	-3	-34
353	Harburg	91	80	4	21	98	538	14	94	589	+18,2	+5	+14	+85
354	Lüchow-Dannenberg	21	16	-	8	16	109	2	44	101	+0,9	-1	+1	+8
355	Lüneburg	68	53	1	12	60	367	8	87	383	+5,2	-3	+8	-11
356	Osterholz	56	46	1	11	44	286	12	63	291	+7,9	+6	+3	+12
357	Rotenburg (Wümme)	98	80	2	22	85	438	11	135	473	+0,5	+4	+11	-23
358	Sothau-Fallingbostel	83	69	3	17	74	447	19	114	493	+2,8	+4	-5	-39
359	Stade	82	65	2	12	70	439	11	80	484	+11,1	+1	-20	+48
360	Uelzen	43	38	1	12	43	228	11	75	209	-4,6	+5	+12	-42
361	Verden	77	64	1	19	60	367	3	88	394	+4,0	-9	-17	+31
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>802</b>	<b>667</b>	<b>17</b>	<b>174</b>	<b>729</b>	<b>4 095</b>	<b>115</b>	<b>1 013</b>	<b>4 350</b>	<b>+3,1</b>	<b>+13</b>	<b>+14</b>	<b>+8</b>
401	Delmenhorst, Stadt	28	24	-	3	22	175	-	24	192	+0,6	-2	+2	+6
402	Emden, Stadt	22	19	-	3	20	121	1	16	134	+2,5	+1	+3	-3
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	84	77	-	5	87	400	1	28	461	+6,7	-	-3	+27
404	Osnabrück, Stadt	65	57	1	13	53	411	4	59	436	-11,8	-	+7	-121
405	Wilhelmshaven, Stadt	52	41	1	4	53	199	2	20	236	-13,1	+2	-8	-8
451	Ammerland	42	34	-	7	41	220	5	26	243	-10,9	-2	-22	-33
452	Aurich	79	74	3	11	92	349	9	63	404	-12,3	-2	+7	-55
453	Cloppenburg	66	57	2	5	67	376	12	70	440	-4,1	-1	-11	-18
454	Emsland	91	76	-	15	86	642	17	162	670	-24,8	-8	-3	-298
455	Friesland	47	37	1	8	38	193	2	31	204	-23,1	-3	-19	-55
456	Grafschaft Bentheim	55	42	-	5	45	325	6	63	355	-7,1	-5	-32	-16
457	Leer	78	68	-	20	68	351	8	83	369	+17,0	+3	+8	+73
458	Oldenburg	66	49	2	17	44	314	9	75	319	+26,1	-8	+15	+51
459	Osnabrück	133	109	3	29	130	744	23	200	788	+4,2	-6	-4	+108
460	Vechta	59	50	-	16	55	314	11	82	351	+19,4	+3	-	+94
461	Wesermarsch	45	36	-	8	32	195	5	48	205	+10,8	+1	+4	+22
462	Wittmund	34	30	-	2	38	140	1	14	164	-17,2	-3	-17	-38
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>1 046</b>	<b>880</b>	<b>13</b>	<b>171</b>	<b>971</b>	<b>5 469</b>	<b>116</b>	<b>1 064</b>	<b>5 971</b>	<b>-4,5</b>	<b>-30</b>	<b>-73</b>	<b>-264</b>
	<b>Land Niedersachsen</b>	<b>3 597</b>	<b>3 010</b>	<b>58</b>	<b>609</b>	<b>3 279</b>	<b>18 412</b>	<b>366</b>	<b>3 713</b>	<b>20 108</b>	<b>-0,4</b>	<b>-40</b>	<b>-170</b>	<b>-128</b>

## Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - Juli 2005

Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr <sup>1)</sup>	Maßeinheit	2005		Veränderung 2005 gegenüber 2004 in %	
		Juli	Januar bis Juli	Juli	Januar bis Juli
Flugzeuge					
Ankunft und Abgang <sup>2)</sup> .....	Anzahl	7 472	44 077	+0,3	+2,5
Fluggäste					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang).....	Anzahl	619 363	3 099 273	+10,0	+8,7
Durchgang <sup>3)</sup> .....	Anzahl	6 959	39 732	-30,5	-23,1
Fracht <sup>4)</sup>					
Luftfrachtaufkommen.....	Tonnen	408	3 406	-9,5	+11,6
Post					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang) .....	Tonnen	884	5 944	-7,3	-1,7
Durchgang <sup>3)</sup> .....	Tonnen	0	0	0,0	0,0

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt.

Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

## Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Juli 2005 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	Juli		Januar bis Juli	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere).....	153,3	+90,0	1 060,4	+53,2
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	218,6	+3,1	1 534,1	-7,7
Feste mineralische Brennstoffe .....	380,7	-7,3	2 870,5	-0,3
Erdöl, Mineralerzeugnisse, Gase .....	392,8	-2,8	2 396,5	-2,1
Erze und Metallabfälle.....	105,1	+4,5	889,7	-4,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) .....	39,6	-31,4	306,8	+4,3
Steine und Erden (einschl. Baustoffe).....	693,2	+24,4	3 523,3	+8,1
Düngemittel .....	63,1	-40,1	610,4	-10,6
Chemische Erzeugnisse .....	203,8	-1,0	1 472,1	-4,3
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigungsgüter, besondere Transportgüter .....	50	+25,6	276,6	+28,0
<b>insgesamt.....</b>	<b>2 300,3</b>	<b>+5,8</b>	<b>14 940,3</b>	<b>+2,3</b>
darunter:				
Brake.....	76,3	+24,9	578,0	+4,1
Nordenham .....	154,5	+0,8	1 133,4	+16,0
Oldenburg .....	107,8	+6,9	703,4	-2,0
Osnabrück .....	63,0	+31,8	352,2	+4,6
Salzgitter/Beddingen .....	185,2	-29,6	1 402,6	+0,8
Braunschweig .....	81,7	+26,5	420,8	+41,7
Hannover <sup>1)</sup> .....	70,9	-26,2	557,9	-15,8
Misburg.....	23,6	-22,1	146,9	-29,2
Hildesheim.....	51,6	+51,3	318,6	+8,0
Emden.....	172,7	+28,4	1 142,6	+17,2
Holthausen .....	203,1	-0,4	1 231,2	-1,3
Dörpen .....	146,7	+20,4	787,6	-8,8

1) Einschl. Hafen Brink.

## Güterumschlag der Seeschifffahrt im Juli 2005 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Juli		Januar bis Juli	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth.....	324 775	+3,4	3 066 340	+12,6
Cuxhaven .....	151 096	+2,0	1 091 082	+28,4
Brake.....	317 765	-33,6	3 337 737	+9,4
Nordenham .....	349 145	-14,0	2 264 983	+24,5
Wilhelmshaven .....	2 996 407	-21,4	29 317 588	+11,4
Emden.....	301 675	-10,1	2 346 645	+13,4
Leer .....	7 962	+3,7	119 220	+10,3
Papenburg.....	22 054	-29,2	301 796	-3,7
übrige <sup>1)</sup> .....	51 872	-10,0	454 280	+16,6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 522 751</b>	<b>-19,1</b>	<b>42 299 671</b>	<b>+12,4</b>

1) Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen.

# Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis August 2005

## Anmeldungen<sup>1)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	Anmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Neuerrichtung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	darunter			
					Betriebsgründung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Neuerrichtung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	1 622	- 4,0	1 453	- 5,7	163	- 3,0	1 289	- 6,1
Fischerei und Fischzucht	13	+ 30,0	9	- 10,0	1	± 0,0	8	- 11,1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	67	+ 55,8	64	+100,0	15	- 16,7	49	+276,9
Verarbeitendes Gewerbe	2 087	- 9,2	1 631	- 9,6	622	- 9,3	979	- 9,0
Energie- und Wasserversorgung	1 199	+ 33,7	1 168	+ 35,8	204	+ 40,7	963	+ 34,9
Baugewerbe	5 346	+ 1,1	4 599	- 1,3	1 542	+ 3,7	3 053	- 3,4
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	15 388	- 8,9	12 795	- 10,9	3 332	- 2,5	9 367	- 14,1
Gastgewerbe	3 833	- 4,7	2 353	- 5,8	876	- 2,6	1 472	- 7,7
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 289	- 8,2	1 917	- 6,6	738	- 2,5	1 166	- 8,8
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	2 740	- 5,3	2 360	- 7,5	224	± 0,0	2 078	- 9,8
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	12 404	- 1,5	10 875	- 2,7	2 537	+ 7,7	8 306	- 5,4
Erziehung und Unterricht	471	- 17,9	405	- 18,3	100	- 37,1	302	- 10,1
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	826	- 0,2	740	- 2,9	112	- 9,7	628	- 1,4
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	4 285	- 5,5	3 726	- 4,4	640	- 4,3	3 082	- 4,3
<b>Insgesamt</b>	<b>52 570</b>	<b>- 4,5</b>	<b>44 095</b>	<b>- 5,6</b>	<b>11 106</b>	<b>- 0,0</b>	<b>32 742</b>	<b>- 7,5</b>
dar. Handwerk	1 867	+ 3,8	1 484	+ 8,3	1 325	+ 12,8	155	- 17,6

## Abmeldungen <sup>1)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	Abmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Aufgabe	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	darunter			
					Betriebsaufgabe	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Stilllegung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	891	+ 8,4	730	+ 6,0	113	+ 25,6	616	+ 2,8
Fischerei und Fischzucht	11	+ 57,1	10	+ 42,9	4	+100,0	6	+ 20,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30	+ 15,4	26	+ 36,8	8	- 11,1	18	+125,0
Verarbeitendes Gewerbe	1 791	- 6,9	1 327	- 7,8	532	- 8,7	765	- 7,6
Energie- und Wasserversorgung	78	+ 16,4	43	- 8,5	19	- 26,9	24	+ 20,0
Baugewerbe	3 600	+ 7,3	2 853	+ 5,7	837	- 2,8	2 011	+ 10,0
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	13 399	+ 2,6	10 709	+ 1,0	3 006	- 3,4	7 596	+ 2,1
Gastgewerbe	3 626	- 4,7	2 498	- 9,6	761	- 13,2	1 730	- 8,1
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 081	- 1,4	1 670	- 0,2	609	+ 3,2	1 043	- 1,5
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	2 355	+ 0,9	1 955	+ 0,1	209	- 1,9	1 699	- 1,7
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	8 184	+ 4,6	6 576	+ 3,7	1 386	- 3,9	5 140	+ 5,7
Erziehung und Unterricht	310	+ 0,3	229	- 5,0	85	- 1,2	142	- 8,4
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	443	+ 4,7	360	+ 5,3	62	+ 29,2	295	+ 0,7
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	2 839	+ 1,5	2 230	+ 1,5	364	- 25,1	1 861	+ 9,0
<b>Insgesamt</b>	<b>39 638</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>31 216</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>7 995</b>	<b>- 5,1</b>	<b>22 946</b>	<b>+ 2,4</b>

## Salden <sup>3)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter		
		Neuerricht./Aufgabe	darunter	
			Betriebsgründung/-aufgabe	sonst. Neuerricht./sonst. Stillleg.
Land- und Forstwirtschaft	+ 731	+ 723	+ 50	+ 673
Fischerei und Fischzucht	+ 2	- 1	- 3	+ 2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	+ 37	+ 38	+ 7	+ 31
Verarbeitendes Gewerbe	+ 296	+ 304	+ 90	+ 214
Energie- und Wasserversorgung	+1 121	+1 125	+ 185	+ 939
Baugewerbe	+1 746	+1 746	+ 705	+1 042
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	+1 989	+2 086	+ 326	+1 771
Gastgewerbe	+ 207	- 145	+ 115	- 258
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	+ 208	+ 247	+ 129	+ 123
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	+ 385	+ 405	+ 15	+ 379
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	+4 220	+4 299	+1 151	+3 166
Erziehung und Unterricht	+ 161	+ 176	+ 15	+ 160
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	+ 383	+ 380	+ 50	+ 333
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	+1 446	+1 496	+ 276	+1 221
<b>Insgesamt</b>	<b>+12 932</b>	<b>+12 879</b>	<b>+3 111</b>	<b>+9 796</b>

## Quotienten <sup>4)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter		
		Neuerricht./Aufgabe	darunter	
			Betriebsgründung/-aufgabe	sonst. Neuerricht./sonst. Stillleg.
Land- und Forstwirtschaft	1,82	1,99	1,44	2,09
Fischerei und Fischzucht	1,18	0,90	0,25	1,33
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,23	2,46	1,88	2,72
Verarbeitendes Gewerbe	1,17	1,23	1,17	1,28
Energie- und Wasserversorgung	15,37	27,16	10,74	40,13
Baugewerbe	1,49	1,61	1,84	1,52
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1,15	1,19	1,11	1,23
Gastgewerbe	1,06	0,94	1,15	0,85
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1,10	1,15	1,21	1,12
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1,16	1,21	1,07	1,22
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	1,52	1,65	1,83	1,62
Erziehung und Unterricht	1,52	1,77	1,18	2,13
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1,86	2,06	1,81	2,13
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1,51	1,67	1,76	1,66
<b>Insgesamt</b>	<b>1,33</b>	<b>1,41</b>	<b>1,39</b>	<b>1,43</b>

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - 3) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 4) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

# Insolvenzverfahren Januar bis August 2005

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nähme gegenüber Vorjahreszeitraum	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
	Anzahl							
<b>nach Art des Verfahrens</b>								
Eröffnete Verfahren	9 636	x	x	9 636	7 917	+ 21,7	2 078 621	216
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	1 217	x	1 217	1 310	- 7,1	342 689	282
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	57	57	42	+ 35,7	2 018	35
<b>Insgesamt</b>	<b>9 636</b>	<b>1 217</b>	<b>57</b>	<b>10 910</b>	<b>9 269</b>	<b>+ 17,7</b>	<b>2 423 328</b>	<b>222</b>
<b>nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)</b>								
Unter 5 000 Euro	303	192	7	502	381	+ 31,8	1 532	3
5 000 bis unter 50 000 Euro	4 940	411	40	5 391	4 185	+ 28,8	125 917	23
50 000 bis unter 250 000 Euro	3 119	410	10	3 539	3 164	+ 11,9	410 619	116
250 000 bis unter 500 000 Euro	660	106	-	766	820	- 6,6	263 229	344
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	334	53	-	387	376	+ 2,9	266 051	687
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	238	37	-	275	299	- 8,0	539 176	1 961
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	39	6	-	45	34	+ 32,4	467 644	10 392
25 000 000 Euro und mehr	3	2	-	5	10	- 50,0	349 161	69 832
<b>Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup></b>								
Land- und Forstwirtschaft	39	14	x	53	48	+ 10,4	13 251	250
Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	2	x	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	1	x	5	-	x	9 976	1 995
Verarbeitendes Gewerbe	155	62	x	217	259	- 16,2	166 877	769
Energie- und Wasserversorgung	1	4	x	5	6	- 16,7	2 764	553
Baugewerbe	327	169	x	496	494	+ 0,4	381 111	768
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	307	156	x	463	403	+ 14,9	266 655	576
Gastgewerbe	135	69	x	204	171	+ 19,3	42 051	206
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	100	50	x	150	140	+ 7,1	46 605	311
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	22	10	x	32	8	+300,0	4 553	142
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	219	253	x	472	425	+ 11,1	384 590	815
Erziehung und Unterricht	14	2	x	16	12	+ 33,3	2 507	157
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	39	13	x	52	39	+ 33,3	33 081	636
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	66	29	x	95	94	+ 1,1	26 732	281
<b>Zusammen</b>	<b>1 428</b>	<b>832</b>	<b>x</b>	<b>2 260</b>	<b>2 101</b>	<b>+ 7,6</b>	<b>1 380 751</b>	<b>611</b>
<b>nach rechtlicher Stellung</b>								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	764	196	x	960	686	+ 39,9	237 999	248
Personengesellschaften	122	80	x	202	220	- 8,2	506 401	2 507
darunter GmbH & Co. KG	81	49	x	130	121	+ 7,4	427 447	3 288
GbR	22	22	x	44	58	- 24,1	9 755	222
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	525	537	x	1 062	1 163	- 8,7	560 366	528
Aktiengesellschaften, KGaA	8	5	x	13	15	- 13,3	73 355	5 643
Sonstige Rechtsformen	9	14	x	23	17	+ 35,3	2 630	114
<b>nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)</b>								
Unter 8 Jahre alt	716	504	x	1 220	1 136	+ 7,4	463 008	380
darunter bis 3 Jahre alt	297	254	x	551	487	+ 13,1	128 060	232
8 Jahre und älter	580	266	x	846	803	+ 5,4	886 835	1 048
<b>nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)</b>								
Kein(e) Beschäftigte(r)	693	599	x	1 292	1 028	+ 25,7	550 934	426
1 Beschäftigte(r)	88	60	x	148	186	- 20,4	38 196	258
2 bis 5 Beschäftigte	196	98	x	294	366	- 19,7	87 809	299
6 bis 10 Beschäftigte	110	19	x	129	173	- 25,4	58 490	453
11 bis 100 Beschäftigte	194	15	x	209	231	- 9,5	308 570	1 476
Mehr als 100 Beschäftigte	16	-	x	16	15	+ 6,7	305 672	19 105
<b>Übrige Schuldner</b>								
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	152	40	x	192	488	- 60,7	106 655	555
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	1 624	228	x	1 852	1 796	+ 3,1	479 195	259
Ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup>	403	2	1	406	292	+ 39,0	66 630	164
Verbraucher	5 926	7	56	5 989	4 355	+ 37,5	347 858	58
Nachlässe	103	108	x	211	237	- 11,0	42 238	200
<b>Zusammen</b>	<b>8 208</b>	<b>385</b>	<b>57</b>	<b>8 650</b>	<b>7 168</b>	<b>+ 20,7</b>	<b>1 042 576</b>	<b>121</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen. - <sup>2)</sup> die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - <sup>3)</sup> die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

# Öffentliche Sozialleistungen

Haushalte mit allgemeinem Wohngeld am 31.12.2004 nach der Höhe des Wohngeldes  
(Korrektur der Tabelle aus Monatsheft 10/2005)

Kreisfreie Stadt Region / Landkreis Bezirk Land Niedersachsen	Haushalte	davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR								Durchschnittl. monatliches Wohngeld
		unter 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 oder mehr	
Braunschweig, Stadt	8 150	1 491	1 368	1 441	2 064	1 062	388	203	133	108
Salzgitter, Stadt	2 676	532	458	484	575	357	142	67	61	109
Wolfsburg, Stadt	3 314	619	495	506	726	450	261	126	131	121
Gifhorn	3 109	506	454	465	738	410	256	145	135	127
Göttingen	7 912	1 373	1 258	1 260	1 866	1 124	559	246	226	117
Goslar	4 298	921	791	690	1 017	474	204	107	94	105
Helmstedt	2 510	516	443	384	604	297	143	66	57	108
Northeim	3 411	799	596	523	741	324	225	101	102	109
Osterode am Harz	2 260	518	404	342	562	233	112	53	36	103
Peine	2 937	594	470	424	605	384	210	114	136	120
Wolfenbüttel	2 950	599	534	487	753	267	153	77	80	108
<b>Braunschweig</b>	<b>43 527</b>	<b>8 468</b>	<b>7 271</b>	<b>7 006</b>	<b>10 251</b>	<b>5 382</b>	<b>2 653</b>	<b>1 305</b>	<b>1 191</b>	<b>112</b>
Region Hannover	37 662	5 964	4 999	5 558	8 771	6 165	2 748	1 580	1 877	129
dar.Hannover, Ldhptst.	22 713	3 339	2 920	3 417	5 216	3 916	1 717	1 021	1 167	132
Diepholz	4 926	849	731	718	1 119	668	344	224	273	128
Hameln-Pyrmont	5 523	1 122	912	813	1 493	658	255	147	123	109
Hildesheim	7 252	1 335	1 097	1 049	1 940	976	434	219	202	116
Holz Minden	1 808	477	322	266	399	188	86	32	38	99
Nienburg (Weser)	2 845	572	461	416	661	401	174	78	82	114
Schaumburg	4 025	746	649	610	945	512	241	151	171	119
<b>Hannover</b>	<b>64 041</b>	<b>11 065</b>	<b>9 171</b>	<b>9 430</b>	<b>15 328</b>	<b>9 568</b>	<b>4 282</b>	<b>2 431</b>	<b>2 766</b>	<b>124</b>
Celle	4 748	775	652	721	1 390	587	292	129	202	123
Cuxhaven	4 983	970	758	830	1 058	618	383	185	181	120
Harburg	4 218	564	431	477	935	699	466	238	408	154
Lüchow-Dannenberg	1 917	417	326	296	486	202	98	46	46	106
Lüneburg	4 603	797	690	788	1 083	569	313	180	183	121
Osterholz	1 750	283	241	230	400	294	124	76	102	134
Rotenburg (Wümme)	4 515	700	551	597	1 560	508	263	140	196	123
Soltau-Fallingb.ostel	3 953	704	559	589	1 020	505	259	155	162	123
Stade	4 536	725	670	606	1 043	665	344	242	241	131
Uelzen	2 954	583	518	506	718	306	171	69	83	109
Verden	2 845	470	353	412	754	357	191	115	193	133
<b>Lüneburg</b>	<b>41 022</b>	<b>6 988</b>	<b>5 749</b>	<b>6 052</b>	<b>10 447</b>	<b>5 310</b>	<b>2 904</b>	<b>1 575</b>	<b>1 997</b>	<b>126</b>
Delmenhorst, Stadt	2 555	493	434	408	564	363	145	79	69	113
Emden, Stadt	1 838	386	329	365	408	173	94	40	43	104
Oldenburg (Oldb), Stadt	6 845	1 176	1 046	1 177	1 692	886	402	241	225	118
Osnabrück, Stadt	5 553	968	821	942	1 389	755	304	200	174	117
Wilhelmshaven, Stadt	3 251	830	703	568	685	246	123	50	46	93
Ammerland	2 764	563	394	421	638	364	190	97	97	117
Aurich	6 936	1 238	963	1 083	1 653	964	536	288	211	121
Cloppenburg	4 938	853	654	647	1 107	698	435	232	312	135
Emsland	7 886	1 593	1 259	1 133	1 822	1 030	528	278	243	115
Friesland	2 476	596	430	361	509	288	127	81	84	109
Grafschaft Bentheim	3 268	651	489	495	706	417	250	122	138	120
Leer	5 050	1 019	835	746	1 108	610	359	196	177	117
Oldenburg	3 443	592	429	435	996	471	246	132	142	124
Osnabrück	8 410	1 584	1 283	1 206	1 981	1 081	636	309	330	121
Vechta	3 058	594	408	421	742	391	257	132	113	122
Wesermarsch	3 439	721	582	496	773	431	212	114	110	114
Wittmund	1 257	246	232	197	262	163	88	38	31	112
<b>Weser-Ems</b>	<b>72 967</b>	<b>14 103</b>	<b>11 291</b>	<b>11 101</b>	<b>17 035</b>	<b>9 331</b>	<b>4 932</b>	<b>2 629</b>	<b>2 545</b>	<b>118</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>221 557</b>	<b>40 624</b>	<b>33 482</b>	<b>33 589</b>	<b>53 061</b>	<b>29 591</b>	<b>14 771</b>	<b>7 940</b>	<b>8 499</b>	<b>120</b>

# Preise

## Preise im September

Teuerungsrate bei 2,3%

In Niedersachsen ist der Verbraucherpreisindex im September 2005 gegenüber September 2004 um 2,3% gestiegen. Seit August 2004 ist dies der größte Anstieg der Jahresteuerrate. Zum Vormonat haben sich die Verbraucherpreise durchschnittlich um 0,3% erhöht.

Auch im September 2005 wurde die Jahresteuerrate durch die Preisentwicklung im Energiesektor sehr stark beeinflusst. So verteuerte sich gegenüber dem Vorjahr Heizöl um 30,2%. Aber auch die Preise für Kraftstoffe (+17,6%), Zentralheizung, Fernwärme (+19,8%) sowie für Gas (+13,5%) und Strom (+4,8%) lagen deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Heizöl und Kraftstoffe herausgerechnet, wäre der Verbraucherpreisindex im September 2005 in Niedersachsen nur um 1,4% gestiegen.

Gegenüber August 2005 stiegen die Kraftstoffpreise um 5,7%, der Heizölpreis zog um 4,9% an.

Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr leicht um durchschnittlich 0,3%. Teurer wurden u.a. insbesondere Frisch-

fisch (+9,9%) und Mineralwasser (+3,4%), die Preise für Bananen stiegen um 17,0%. Für Kaffee musste der Verbraucher erneut deutlich tiefer als im Vorjahr in die Tasche greifen: Der Preisanstieg betrug hier 17,3%. Preisabschläge waren dagegen für Butter (-8,7%), Joghurt (-5,5%) sowie für Vollmilch zu verzeichnen (-1,7%).

Gegenüber dem Vormonat verbilligte sich Obst um 1,0% und die Preise für Molkereiprodukte und Eier gaben durchschnittlich um 0,6% nach. Bedingt durch die Tabaksteuererhöhungen zum 1. Dezember 2004 sowie zum 1. September 2005 verteuerten sich Tabakwaren binnen Jahresfrist um 17,5% (+6,1% zum Vormonat).

Saisonbedingte Preissenkungen erfolgten gegenüber August 2005 bei den Beherbergungsdienstleistungen (-11,0%) und bei Pauschalreisen (-8,2%).

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland erhöhte sich im September 2005 gegenüber September 2004 um 2,6%. Im Vormonatsvergleich ergab sich ein Indexanstieg um 0,4%.

### Verbraucherpreisindizes (2000 = 100)

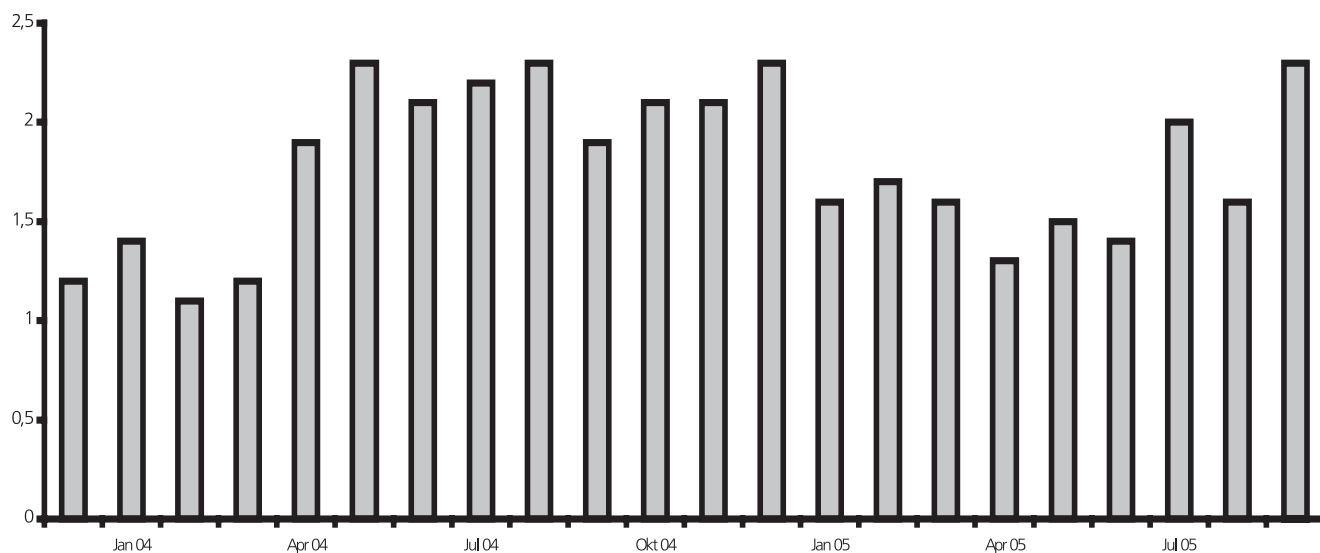
Index, Indexgruppe	Indexwert				Veränderungen gegenüber				Durchschnitt Januar - September 2005 Niedersachsen	
	Niedersachsen		Deutschland		August 2005		September 2004		Index- wert	Verän- derung gegenüber 2004 %
	September 2005	August 2005	September 2005	August 2005	Nieder- sachsen	Deutsch- land	Nieder- sachsen	Deutsch- Land		
	%									
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	105,1	105,3	104,5	104,7	-0,2	-0,2	0,3	0,9	106,4	0,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren.....	130,6	125,8	132,5	127,7	3,8	3,8	9,2	10,5	126,3	7,4
Bekleidung, Schuhe.....	97,7	96,0	98,4	95,8	1,8	2,7	-1,3	-1,7	97,9	-1,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe.....	109,4	109,0	110,5	110,1	0,4	0,4	2,9	3,4	108,1	2,4
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt, sowie deren Instandhaltung.....	102,3	102,3	101,8	101,8	0,0	0,0	-0,7	-0,2	102,6	-0,5
Gesundheitspflege.....	126,2	126,2	124,6	124,4	0,0	0,2	0,7	1,1	125,7	1,6
Verkehr.....	117,5	115,8	117,3	115,7	1,5	1,4	6,6	6,5	113,6	3,8
N-1,7achrichtenübermittlung.....	94,0	94,5	94,0	94,5	-0,5	-0,5	-1,3	-1,3	94,8	-0,9
Freizeit, Unterhaltung, Kultur.....	101,2	102,9	99,8	101,5	-1,7	-1,7	0,1	0,3	100,9	-0,1
Bildungswesen.....	107,9	107,9	112,4	112,2	0,0	0,2	1,0	1,6	107,8	1,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	107,2	109,8	108,0	110,7	-2,4	-2,4	1,7	1,2	107,4	1,6
Andere Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, ... Persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungs- leistungen, Gebühren u.ä.).....	109,0	109,0	109,3	109,3	0,0	0,0	0,4	0,7	108,9	0,4
<b>Gesamtindex.....</b>	<b>108,9</b>	<b>108,6</b>	<b>109,1</b>	<b>108,7</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>107,9</b>	<b>1,6</b>
Gesamtlebenshaltung ohne Wohnungsnettomieten.....	110,1	109,8	110,1	109,6	0,3	0,5	2,7	3,1	109,0	2,0
Verbrauchsgüter.....	117,1	115,3	117,6	115,7	1,6	1,6	6,1	6,9	114,1	3,8
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer.....	101,2	100,4	101,3	99,9	0,8	1,4	-1,0	-1,1	101,4	-0,7
Langlebige Gebrauchsgüter.....	96,4	96,3	95,5	95,5	0,1	0,0	-1,0	-0,7	96,6	-1,2
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsnettomieten).....	108,5	109,1	108,8	109,4	-0,5	-0,5	1,3	1,5	108,2	1,3
„Kraftfahrer-Preisindex“ insgesamt.....	117,1	115,0	116,5	114,6	1,8	1,7	6,6	6,4	112,8	3,4

## Ausgewählte Preisindizes für Deutschland

Merkmal	Basisjahr	März 2005		April 2005		Mai 2005		Juni 2005		Juli 2005		August	
		Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr
Einfuhrpreise insgesamt .....	2000 = 100	100,1	3,8	100,1	3,3	99,7	2,2	101,3	4,4	101,9	4,7	102,8	4,7
Ausfuhrpreise insgesamt.....	2000 = 100	102,1	1,3	102,1	1,0	102,0	0,7	102,2	1,1	102,4	1,2	102,4	0,9
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes.....	2000 = 100	101,9	1,3	102,0	1,1	101,8	0,7	102,0	1,1	102,1	1,0	102,2	0,7
Terms of Trade mit allen Ländern.....	2000 = 100	102,0	-2,5	102,0	-2,2	102,3	-1,4	100,9	-3,2	100,5	-3,5	99,6	-3,7
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) .....	2000 = 100	109,1	4,2	109,9	4,6	109,9	4,1	110,4	4,6	111,0	4,6	111,3	4,6
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes.....	2000 = 100	106,4	3,5	106,5	3,1	106,2	2,4	106,7	3,0	106,7	2,5	107,1	2,5
Großhandelsverkaufspreise.....	2000 = 100	108,0	3,3	108,3	3,2	107,2	1,7	107,5	2,2	108,0	2,5	108,0	1,9
Einzelhandelspreise.....	2000 = 100	102,9	0,4	103,0	0,3	103,0	0,3	103,1	0,5	102,8	0,4	102,6	0,4
Verbraucherpreisindex für Deutschland.....	2000 = 100	107,6	1,8	107,7	1,6	108,0	1,7	108,1	1,8	108,6	2,0	108,7	1,9
Preise für Bauleistungen <sup>1)</sup>													
Wohngebäude insgesamt.....	2000 = 100					102,0	0,7					102,1	0,5

1) Berichtsmonate: Februar, Mai, August, November.

## Verbraucherpreisindex für Niedersachsen Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat





Index der Bauleistungspreise 1)

2000 = 100

Jahr - Monat	Wohngebäude insgesamt						Gewerbliche Betriebsgebäude						Schönheitsreparaturen in einer Wohnung						
	Nieder- sachsen	Deutsch- land	Veränderung gegenüber Vorquartal		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Nieder- sachsen	Deutsch- land	Veränderung gegenüber Vorquartal		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Nieder- sachsen	Deutsch- land	Veränderung gegenüber Vorquartal		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
			Nieder- sachsen	Deutsch- land	Nieder- sachsen	Deutsch- land			Nieder- sachsen	Deutsch- land	Nieder- sachsen	Deutsch- land			Nieder- sachsen	Deutsch- land	Nieder- sachsen	Deutsch- land	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
2000D	100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0					
2001D	99,8	99,9			-0,2	-0,1	100,4	100,4			+0,4	+0,4	99,4	100,3			-0,6	+0,3	
2002D	99,4	99,9			-0,4	0	100,2	100,6			-0,2	+0,2	98,8	100,1			-0,6	-0,2	
2003D	99,2	99,9			-0,2	0	100,5	100,9			+0,3	+0,3	99,0r	99,2			+0,2r	-0,9	
2004D	99,8	101,2			+0,6	+1,3	101,7	102,5			+1,2	+1,6	97,9r	99,1			-1,1r	-0,1	
2005D																			
2000	Februar	99,7	99,8					99,6	99,7					99,2	99,5				
	Mai	100,1	100,0	+0,4	+0,2			100,0	99,9	+0,4	+0,2			99,8	100,0	+0,6	+0,5		
	August	100,3	100,0	+0,2	0			100,2	100,1	+0,2	+0,2			100,5	100,2	+0,7	+0,2		
	November	99,9	100,1	-0,4	+0,1			100,2	100,3	0	+0,2			100,5	100,3	0	+0,1		
2001	Februar	99,9	100,0	0	-0,1	+0,2	+0,2	100,5	100,4	+0,3	0	+0,9	+0,7	99,4	100,0	-1,1	-0,3	+0,2	+0,5
	Mai	99,8	100,0	-0,1	0	-0,3	0	100,3	100,4	-0,2	0	+0,3	+0,5	99,5	100,2	+0,1	+0,2	-0,3	+0,2
	August	100,0	99,9	+0,2	-0,1	-0,3	-0,1	100,4	100,4	+0,1	0	+0,2	+0,3	99,6	100,5	+0,1	+0,3	-0,9	+0,3
	November	99,6	99,7	-0,4	-0,2	-0,3	-0,4	100,2	100,3	-0,2	-0,1	0	0	99,0	100,3	-0,6	-0,2	-1,5	0
2002	Februar	99,6	99,8	0	+0,1	-0,3	-0,2	100,2	100,5	0	+0,2	-0,3	+0,1	98,7	100,4	-0,3	+0,1	-0,7	+0,4
	Mai	99,5	99,9	-0,1	+0,1	-0,3	-0,1	100,1	100,4	-0,1	-0,1	-0,2	0	98,8	100,3	+0,1	-0,1	-0,7	+0,1
	August	99,4	99,9	-0,1	0	-0,6	0	100,3	100,6	+0,2	+0,2	-0,1	+0,2	98,8	100,1	0	-0,2	-0,8	-0,4
	November	99,1	99,8	-0,3	-0,1	-0,5	+0,1	100,3	100,7	0	+0,1	+0,1	+0,4	98,8	99,6	0	-0,5	-0,2	-0,7
2003	Februar	99,2	99,9	+0,1	+0,1	-0,4	+0,1	100,5	100,8	+0,2	+0,1	+0,3	+0,3	99,0	99,3	+0,2	-0,3	+0,3	-1,1
	Mai	99,3	99,9	+0,1	0	-0,2	0	100,6	100,9	+0,1	+0,1	+0,5	+0,5	99,4r	99,2	+0,4r	-0,1	+0,6r	-1,1
	August	99,1	99,9	-0,2	0	-0,3	0	100,5	100,9	-0,1	0	+0,2	+0,3	99,0r	99,3	-0,4r	+0,1	+0,2r	-0,8
	November	99,1	99,9	0	0	0	+0,1	100,5	100,8	0	-0,1	+0,2	+0,1	98,5r	99,1	-0,5r	-0,2	-0,3r	-0,5
2004	Februar	99,5	100,2	+0,4	+0,3	+0,3	+0,3	100,9	101,1	+0,4	+0,3	+0,4	+0,3	97,6r	99,1	-0,9r	0	-1,4r	-0,2
	Mai	99,8	101,3	+0,3	+1,1	+0,5	+1,4	101,5	102,3	+0,6	+1,2	+0,9	+1,4	97,8r	99,0	+0,2r	-0,1	-1,6r	-0,2
	August	99,8	101,6	0	+0,3	+0,7	+1,7	102,0	103,0	+0,5	+0,7	+1,5	+2,1	98,0r	99,0	+0,2r	0	-1,0r	-0,3
	November	100,0	101,7	+0,2	+0,1	+0,9	+1,8	102,5	103,4	+0,5	+0,4	+2,0	+2,6	98,0r	99,1	0r	+0,1	-0,5r	0
2005	Februar	100,2	102,1	+0,2	+0,4	+0,7	1,9	103,3	104,3	+0,8	+0,9	+2,4	+3,2	98,9	99,1	+0,9	0	+1,3	0
	Mai	100,2	102,0	0	-0,1	+0,4	+0,7	103,6	104,5	+0,3	+0,2	+2,1	+2,2	99,3	98,6	+0,4	-0,5	+1,5	-0,4
	August	100,3	102,1	+0,1	+0,1	+0,5	+0,5	103,8	104,7	+0,2	+0,2	+1,8	+1,7	99,4	98,5	+0,1	-0,1	+1,4	-0,5

1) einschließlich Mehrwertsteuer

# Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen - 1. - 2. Vierteljahr 2005 -  
1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>
<b>Ausgaben</b>									
Personalausgaben	1 841 043	230	-2,0	260 293	257	-6,3	1 580 750	226	-1,2
Laufender Sachaufwand <sup>8)</sup>	1 412 698	177	+3,2	228 131	225	+16,7	1 184 567	169	+0,9
Zinsausgaben	215 622	27	-3,9	22 659	22	-18,5	192 962	28	-1,9
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>3)</sup>	2 775 295	347	+9,8	185 211	183	+85,9	2 590 084	371	+6,7
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. <sup>4)</sup>	2 012 498	252	+1,4	266 622	263	-12,0	1 745 876	250	+3,8
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	1 919 821	240	-4,4	11 587	11	-36,6	1 908 234	273	-4,1
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>6 337 336</b>	<b>792</b>	<b>+6,0</b>	<b>951 330</b>	<b>940</b>	<b>+7,4</b>	<b>5 386 006</b>	<b>771</b>	<b>+5,8</b>
Sachinvestitionen	549 763	69	-3,2	81 519	81	+9,5	468 244	67	-5,1
Erwerb von Beteiligungen	24 428	3	+31,4	8 055	8	x	16 373	2	-11,8
Vermögensübertragungen <sup>5)</sup>	187 398	23	+0,7	17 484	17	+7,9	169 914	24	+0,1
Gewährung von Darlehen	14 269	2	-33,7	972	1	-52,3	13 297	2	-31,8
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	15 501	2	+3,5	67	0	-10,0	15 434	2	+3,6
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	84 287	11	-4,8	1 341	1	x	82 946	12	-5,9
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>707 072</b>	<b>88</b>	<b>-1,9</b>	<b>106 756</b>	<b>105</b>	<b>+15,5</b>	<b>600 316</b>	<b>86</b>	<b>-4,4</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 044 408	880	+5,2	1 058 087	1 045	+8,2	5 986 322	856	+4,7
nachr.: Finanzierungssaldo	-473 890	-59	x	-41 739	-41	x	-432 151	-62	x
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>1 696 220</b>	<b>212</b>	<b>+12,2</b>	<b>219 570</b>	<b>217</b>	<b>-2,1</b>	<b>1 476 650</b>	<b>211</b>	<b>+14,7</b>
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	313 733	39	-16,4	62 270	62	+19,2	251 464	36	-22,1
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	3 038 372	380	-5,2	127 180	126	-14,1	2 911 192	417	-4,8
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	11 779 000	1 472	+3,2	1 404 836	1 388	+4,0	10 374 164	1 484	+3,1
<b>Einnahmen</b>									
Steuereinnahmen (netto) <sup>6)</sup>	2 042 758	255	+4,1	340 344	336	-1,3	1 702 414	244	+5,3
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>7)</sup>	4 533 450	567	+8,1	367 207	363	+18,5	4 166 243	596	+7,3
dar. von Bund und Land	2 451 909	306	+19,9	320 504	317	+19,4	2 131 405	305	+20,0
Gebühren und ähnl. Entgelte	737 170	92	+1,0	86 326	85	+1,6	650 844	93	+0,9
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	632 444	79	-12,8	122 019	121	-0,6	510 424	73	-15,2
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	1 919 821	240	-4,4	11 587	11	-36,6	1 908 234	273	-4,1
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>6 026 000</b>	<b>753</b>	<b>+7,5</b>	<b>904 309</b>	<b>893</b>	<b>+7,1</b>	<b>5 121 691</b>	<b>733</b>	<b>+7,6</b>
Veräußerung von Vermögen	204 394	26	-16,3	35 220	35	-54,5	169 174	24	+1,5
Vermögensübertragungen	360 938	45	+0,0	48 433	48	+37,1	312 505	45	-4,0
dar. von Bund und Land <sup>5)</sup>	201 622	25	+7,4	25 138	25	+3,9	176 484	25	+7,9
Rückflüsse von Darlehen	56 277	7	-12,6	29 726	29	x	26 551	4	-57,1
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	7 195	1	+38,3	-	-	-	7 195	1	+38,3
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	84 287	11	-4,8	1 341	1	x	82 946	12	-5,9
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>544 518</b>	<b>68</b>	<b>-7,1</b>	<b>112 038</b>	<b>111</b>	<b>-2,5</b>	<b>432 479</b>	<b>62</b>	<b>-8,2</b>
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 570 518	821	+6,2	1 016 348	1 004	+6,0	5 554 170	795	+6,2
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>683 135</b>	<b>85</b>	<b>+48,6</b>	<b>43 895</b>	<b>43</b>	<b>+45,1</b>	<b>639 240</b>	<b>91</b>	<b>+48,9</b>
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	286 606	36	+5,2	40 235	40	+69,9	246 371	35	-1,0
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	3 038 372	380	-5,2	127 180	126	-14,1	2 911 192	417	-4,8
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	10 292 024	1 286	+4,4	1 187 422	1 173	+4,4	9 104 602	1 303	+4,4

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von Ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 8) Ab 1997: ohne Zuschüsse für lfd. Zwecke.

## 2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				
					kreisangehörige Gemeinden		Samt- gemeinden	Landkreise	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Mitgliedsgemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
<b>Verwaltungshaushalt</b>									
in 1 000 Euro									
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	34 532	1 989	32 543	25 262	14 303	2 111	4 051	4 797	7 281
Beamtenbezüge <sup>2)</sup>	302 933	65 751	237 182	150 187	124 420	7 959	7	17 801	86 995
Angestelltenvergütungen <sup>2)</sup>	964 614	122 162	842 453	583 585	444 554	39 650	18 173	81 207	258 868
Arbeiterlöhne <sup>2)</sup>	251 231	24 184	227 047	189 409	139 475	16 450	8 568	24 915	37 638
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte <sup>2)</sup>	28 990	2 189	26 801	14 901	10 455	704	1 444	2 297	11 901
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	220 718	37 875	182 843	125 802	100 846	7 763	1 758	15 435	57 041
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	38 024	6 143	31 881	21 789	18 559	1 041	31	2 158	10 092
<b>Personalausgaben</b>	<b>1 841 043</b>	<b>260 293</b>	<b>1 580 750</b>	<b>1 110 935</b>	<b>852 613</b>	<b>75 678</b>	<b>34 033</b>	<b>148 611</b>	<b>469 815</b>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	154 351	14 192	140 159	112 537	81 732	8 261	12 368	10 177	27 621
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35 408	3 234	32 174	22 633	16 179	1 932	797	3 725	9 541
Mieten und Pachten	56 612	7 051	49 561	35 638	29 632	1 824	795	3 387	13 923
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	232 572	16 820	215 752	167 067	119 449	13 923	8 663	25 031	48 685
Haltung von Fahrzeugen	24 984	1 447	23 537	19 820	13 396	2 252	1 036	3 136	3 717
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	409 111	56 014	353 096	138 887	107 806	10 164	8 240	12 676	214 210
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	57 125	9 182	47 943	37 894	27 230	3 557	2 121	4 986	10 049
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	167 316	52 250	115 067	78 128	56 755	6 657	3 166	11 551	36 938
<b>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</b>	<b>1 137 479</b>	<b>160 191</b>	<b>977 288</b>	<b>612 602</b>	<b>452 180</b>	<b>48 568</b>	<b>37 186</b>	<b>74 668</b>	<b>364 686</b>
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
an öffentlichen Bereich	839 630	93 897	745 734	65 833	52 711	2 408	4 531	6 184	679 900
an andere Bereiche	275 219	67 940	207 279	104 029	98 156	2 508	922	2 443	103 250
Innere Verrechnungen	244 940	37 524	207 416	156 624	144 522	6 805	941	4 355	50 792
Kalkulatorische Kosten	131 545	2 789	128 756	109 004	86 113	7 689	834	14 368	19 752
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
an öffentlichen Bereich	153 789	6 835	146 954	19 203	11 448	2 353	1 181	4 222	127 751
an andere Bereiche	516 967	84 479	432 488	293 420	228 236	31 535	16 462	17 187	139 068
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	1 100 862	168 526	932 336	236 735	226 648	2 869	6	7 213	695 601
Leistungen der Jugendhilfe	299 032	41 323	257 708	69 459	68 376	370	96	618	188 249
Übrige soziale Leistungen <sup>3)</sup>	612 604	56 773	555 832	167 944	135 445	10 298	39	22 162	387 887
Zinsausgaben									
an öffentlichen Bereich	975	26	950	788	273	54	216	245	162
an Kreditmarkt	214 647	22 634	192 013	127 414	98 289	8 103	5 911	15 111	64 599
Allgemeine Zuweisungen	44 303	-	44 303	12 818	2 432	-	1 194	9 193	31 486
Allgemeine Umlagen									
an Land	12 338	-	12 338	12 338	9 396	2 022	-	920	-
an Gemeinden/Gv	1 208 267	-	1 208 267	1 208 267	801 639	86 801	271 828	47 999	-
an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	428 374	13 276	415 098	329 007	230 815	24 670	44 238	29 284	86 091
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	1 209 635	133 999	1 075 636	624 436	481 817	36 245	16 824	89 550	451 200
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>10 271 650</b>	<b>1 150 504</b>	<b>9 121 146</b>	<b>5 260 857</b>	<b>3 981 108</b>	<b>348 976</b>	<b>436 442</b>	<b>494 330</b>	<b>3 860 289</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>									
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	69 570	29 893	39 677	33 338	15 090	7 326	9 631	1 291	6 339
Zuführung an Rücklagen	162 243	23 355	138 888	129 576	78 130	12 757	30 872	7 817	9 312
Gewährung von Darlehen									
an öffentlichen Bereich	8 420	-	8 420	550	-	-	550	-	7 871
an andere Bereiche	5 848	972	4 876	4 539	2 134	2 204	196	6	337
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	24 428	8 055	16 373	13 328	7 417	2 736	1 671	1 504	3 044
Baumaßnahmen	388 846	60 135	328 710	273 420	184 334	23 584	35 708	29 794	55 290
Erwerb von Grundstücken	85 093	11 364	73 730	67 758	46 117	6 702	13 552	1 387	5 971
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	75 825	10 020	65 804	46 988	35 391	3 145	1 367	7 085	18 817
<b>Sachinvestitionen</b>	<b>549 763</b>	<b>81 519</b>	<b>468 244</b>	<b>388 166</b>	<b>265 843</b>	<b>33 431</b>	<b>50 627</b>	<b>38 266</b>	<b>80 078</b>
Schuldentilgung									
an öffentlichen Bereich	15 501	67	15 434	10 488	7 506	912	288	1 782	4 946
an Kreditmarkt	313 733	62 270	251 464	190 040	154 105	11 259	10 009	14 666	61 424
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
an öffentlichen Bereich	112 149	5 050	107 099	16 616	8 768	922	1 124	5 802	90 483
an andere Bereiche	74 938	12 434	62 504	40 529	34 887	1 853	2 848	941	21 975
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	12 143	-	12 143	9 764	4 395	556	4 486	326	2 380
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>1 348 737</b>	<b>223 615</b>	<b>1 125 122</b>	<b>836 934</b>	<b>578 275</b>	<b>73 956</b>	<b>112 302</b>	<b>72 401</b>	<b>288 188</b>
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	11 620 387	1 374 119	10 246 268	6 097 791	4 559 384	422 932	548 744	566 732	4 148 477
- haushaltstechnische Verrechnungen	875 652	83 536	792 116	628 302	476 861	46 499	55 645	49 297	163 814
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 696 220	219 570	1 476 650	953 175	718 125	60 808	61 883	112 360	523 475
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts <sup>4)</sup></b>	<b>9 048 516</b>	<b>1 071 014</b>	<b>7 977 502</b>	<b>4 516 314</b>	<b>3 364 397</b>	<b>315 625</b>	<b>431 217</b>	<b>405 075</b>	<b>3 461 188</b>
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	4 687 288	364 296	4 322 992	1 351 445	951 973	71 294	23 649	304 529	2 971 546
<b>Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>4 361 228</b>	<b>706 718</b>	<b>3 654 510</b>	<b>3 164 869</b>	<b>2 412 424</b>	<b>244 331</b>	<b>407 568</b>	<b>100 546</b>	<b>489 641</b>
nachrichtlich:									
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	11 620 387	1 374 119	10 246 268	6 097 791	4 559 384	422 932	548 744	566 732	4 148 477
+ Gewerbesteuerumlage	158 612	30 717	127 896	127 896	98 342	11 676	17 878	-	-
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	11 779 000	1 404 836	10 374 164	6 225 687	4 657 725	434 608	566 622	566 732	4 148 477

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv.

### 3. Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>							Landkreise
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon			Samt- gemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern			
<b>in 1 000 Euro</b>									
<b>Verwaltungshaushalt</b>									
Steuereinnahmen (netto) <sup>2)</sup>	2 042 758	340 344	1 702 414	1 701 079	1 318 241	130 734	252 103	-	1 335
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land	1 109 254	169 218	940 036	447 288	295 842	39 490	-	111 955	492 749
von Gemeinden/Gv	35 370	-	35 370	32 571	21 942	-	9 439	1 190	2 799
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	1 246 714	-	1 246 714	112 818	-	-	-	112 818	1 133 896
Verwaltungsgebühren	132 496	16 514	115 981	40 960	34 871	2 140	78	3 871	75 022
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	584 967	69 811	515 155	378 597	282 270	31 587	10 834	53 907	136 558
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	19 707	-	19 707	19 707	5 568	12 378	1 737	25	-
Mieten und Pachten	79 648	17 132	62 516	56 933	39 760	4 701	9 320	3 152	5 583
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	55 730	7 648	48 081	39 698	30 760	2 444	2 318	4 176	8 383
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land <sup>3)</sup>	1 241 045	146 920	1 094 125	44 117	41 622	434	101	1 960	1 050 008
von Gemeinden/Gv	542 268	11 477	530 791	448 923	393 387	15 082	1 058	39 396	81 868
vom übrigen öffentlichen Bereich	14 941	3 258	11 683	7 645	6 242	597	117	689	4 037
von anderen Bereichen	65 109	12 783	52 326	34 065	26 592	2 655	1 221	3 597	18 261
innere Verrechnungen	244 940	37 524	207 416	156 624	144 522	6 805	941	4 355	50 792
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	101 610	4 366	97 244	34 598	24 436	2 734	3 446	3 981	62 646
von Gemeinden/Gv	94 260	109	94 150	91 994	75 703	2 969	2 410	10 912	2 156
vom übrigen öffentlichen Bereich	13 191	2 462	10 730	4 671	3 069	554	235	813	6 058
von anderen Bereichen	33 823	10 242	23 581	17 993	16 610	403	401	579	5 588
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	0	-	0	0	-	-	-	0	-
von Gemeinden/Gv	1 209	-	1 209	167	0	-	70	96	1 042
vom übrigen öffentlichen Bereich	344	-	344	344	226	118	-	-	-
von anderen Bereichen	35 534	6 426	29 109	18 307	15 353	825	1 240	889	10 802
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	215 811	30 117	185 694	142 149	107 338	8 673	24 860	1 279	43 545
Ersatz von sozialen Leistungen	171 507	24 516	146 991	45 008	39 624	1 030	24	4 330	101 983
Weitere Finanzeinnahmen	109 748	42 606	67 143	38 313	33 376	1 638	2 211	1 088	28 830
Kalkulatorische Einnahmen	131 545	2 789	128 756	109 004	86 113	7 689	834	14 368	19 752
Zuführung vom Vermögenshaushalt	69 570	29 893	39 677	33 338	15 090	7 326	9 631	1 291	6 339
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>8 393 099</b>	<b>986 156</b>	<b>7 406 943</b>	<b>4 056 910</b>	<b>3 058 559</b>	<b>283 005</b>	<b>334 631</b>	<b>380 715</b>	<b>3 350 033</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	428 374	13 276	415 098	329 007	230 815	24 670	44 238	29 284	86 091
Entnahmen aus Rücklagen	394 236	3 660	390 576	358 574	318 649	7 323	27 532	5 070	32 002
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	0	-	0	0	-	-	-	0	-
von Gemeinden/Gv	10 993	-	10 993	56	19	-	17	19	10 937
vom übrigen öffentlichen Bereich	121	-	121	97	93	4	-	-	24
von anderen Bereichen	45 163	29 726	15 437	11 611	10 513	693	332	73	3 826
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	7 243	2 903	4 339	2 245	1 904	32	1	307	2 094
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	197 151	32 317	164 835	150 498	102 117	21 017	21 935	5 429	14 337
Beiträge und ähnliche Entgelte	57 262	7 608	49 654	49 639	31 217	5 224	9 609	3 588	15
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	201 622	25 138	176 484	99 678	72 812	7 306	4 732	14 828	76 806
von Gemeinden/Gv	66 500	1 341	65 159	20 662	11 525	1 879	1 848	5 410	44 497
vom übrigen öffentl. Bereich	651	8	643	205	24	7	174	-	437
von anderen Bereichen	34 903	14 339	20 565	13 520	9 698	919	1 902	1 001	7 045
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	402	-	402	145	145	-	-	-	256
bei Gemeinden/Gv	6 794	-	6 794	5 465	4 885	119	-	461	1 329
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
am Kreditmarkt	286 606	40 235	246 371	163 867	135 759	9 208	8 437	10 463	82 504
Aufnahme innerer Darlehen	2 293	-	2 293	221	221	-	-	-	2 072
<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>1 740 313</b>	<b>170 550</b>	<b>1 569 763</b>	<b>1 205 490</b>	<b>930 396</b>	<b>78 403</b>	<b>120 757</b>	<b>75 934</b>	<b>364 273</b>
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	10 133 412	1 156 706	8 976 706	5 262 400	3 988 955	361 408	455 388	456 649	3 714 306
- haushaltstechnische Verrechnungen	875 652	83 536	792 116	628 302	476 861	46 499	55 645	49 297	163 814
- besondere Finanzierungsvorgänge	683 135	43 895	639 240	522 662	454 629	16 531	35 969	15 533	116 578
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts <sup>4)</sup></b>	<b>8 574 625</b>	<b>1 029 275</b>	<b>7 545 350</b>	<b>4 111 437</b>	<b>3 057 465</b>	<b>298 378</b>	<b>363 775</b>	<b>391 819</b>	<b>3 433 914</b>
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	10 133 412	1 156 706	8 976 706	5 262 400	3 988 955	361 408	455 388	456 649	3 714 306
+ Gewerbesteuerumlage	158 612	30 717	127 896	127 896	98 342	11 676	17 878	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	10 292 024	1 187 422	9 104 602	5 390 296	4 087 297	373 084	473 266	456 649	3 714 306

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv.

#### 4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>								
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise	
					kreisangehörige Gemeinden		Samt- gemeinden	Landkreise		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Mitgliedsgemeinden				
			mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	von Samt- gemeinden					
<b>Ausgaben</b>		<b>in Euro je Einwohner</b>								
Personalausgaben	230	257	226	159	177	120	22	97	67	
dar.: Beamtenbezüge <sup>2)</sup>	38	65	34	21	26	13	0	12	12	
Angestelltenvergütungen <sup>2)</sup>	121	121	121	83	92	63	12	53	37	
Arbeiterlöhne <sup>2)</sup>	31	24	32	27	29	26	6	16	5	
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	142	158	140	88	94	77	24	49	52	
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	19	14	20	16	17	13	8	7	4	
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	29	17	31	24	25	22	6	16	7	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	51	55	51	20	22	16	5	8	31	
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	21	52	16	11	12	11	2	8	5	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	170	197	166	47	61	19	4	8	119	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	84	90	83	45	50	54	12	14	38	
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	138	166	133	34	47	5	0	5	100	
Leistungen der Jugendhilfe	37	41	37	10	14	1	0	0	27	
Übrige soziale Leistungen <sup>3)</sup>	77	56	80	24	28	16	0	14	55	
Zinsausgaben	27	22	28	18	20	13	4	10	9	
dar.: an Kreditmarkt	27	22	27	18	20	13	4	10	9	
Allgemeine Umlagen	153	-	175	175	168	140	177	32	-	
Sachinvestitionen	69	81	67	56	55	53	33	25	11	
dar.: Baumaßnahmen	49	59	47	39	38	37	23	19	8	
Erwerb von Grundstücken	11	11	11	10	10	11	9	1	1	
Schuldentilgung	42	62	39	29	34	20	7	11	10	
dar.: an Kreditmarkt	39	62	36	27	32	18	7	10	9	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	23	17	24	8	9	4	3	4	16	
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts</b>	<b>1 131</b>	<b>1 058</b>	<b>1 141</b>	<b>646</b>	<b>698</b>	<b>498</b>	<b>281</b>	<b>264</b>	<b>495</b>	
<b>Nettoaufgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>545</b>	<b>698</b>	<b>523</b>	<b>453</b>	<b>500</b>	<b>386</b>	<b>266</b>	<b>66</b>	<b>70</b>	
				<b>Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup></b>						
Personalausgaben	-2,0	-6,3	-1,2	-2,6	-3,0	-1,1	-5,4	-0,5	2,3	
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-0,2	-3,7	0,4	-2,2	-2,1	-3,1	0,1	-3,0	5,0	
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	1,4	-12,0	3,8	-24,4	-24,1	-29,1	-12,0	-27,5	20,7	
Zinsausgaben an Kreditmarkt	-3,9	-18,6	-1,8	-3,0	-2,1	-7,4	-3,4	-5,4	0,5	
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	-7,5	10,2	-9,8	-11,5	-10,3	-0,8	-15,4	-24,7	-0,6	
Baumaßnahmen	-1,3	9,2	-3,0	-1,8	3,9	0,7	-27,5	5,5	-8,6	
Schuldentilgung an Kreditmarkt	-16,4	19,2	-22,1	-6,9	-2,2	26,4	14,5	-49,3	-48,3	
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts</b>	<b>2,9</b>	<b>7,5</b>	<b>2,3</b>	<b>-3,8</b>	<b>-4,6</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>-4,1</b>	<b>11,5</b>	
<b>Nettoaufgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>-1,8</b>	<b>3,6</b>	<b>-2,7</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,1</b>	<b>0,7</b>	<b>1,4</b>	<b>-17,1</b>	<b>-11,5</b>	
<b>Einnahmen</b>				<b>in Euro je Einwohner</b>						
Steuereinnahmen (netto)	255	336	244	243	273	206	164	-	0	
Allgemeine Zuweisungen	143	167	140	69	66	62	6	74	71	
dar.: von Bund und Land	139	167	134	64	61	62	-	73	71	
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	178	-	178	74	-	-	-	74	162	
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	73	69	74	54	59	50	7	35	20	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	263	209	271	99	127	40	2	33	172	
dar.: von Bund und Land	155	145	157	6	9	1	0	1	150	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	30	17	32	21	25	11	4	11	11	
dar.: von Bund und Land	13	4	14	5	5	4	2	3	9	
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	27	30	27	20	22	14	16	1	6	
Ersatz von sozialen Leistungen	21	24	21	6	8	2	0	3	15	
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	25	32	24	22	21	33	14	4	2	
Beiträge und ähnliche Entgelte	7	8	7	7	6	8	6	2	0	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	38	40	38	19	20	16	6	14	18	
dar.: von Bund und Land	25	25	25	14	15	12	3	10	11	
Schuldenaufnahmen	37	40	37	24	29	15	6	7	12	
dar.: am Kreditmarkt	36	40	35	23	28	15	6	7	12	
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts</b>	<b>1 072</b>	<b>1 017</b>	<b>1 080</b>	<b>588</b>	<b>634</b>	<b>471</b>	<b>237</b>	<b>255</b>	<b>491</b>	
				<b>Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup></b>						
Steuereinnahmen (netto)	4,1	-1,3	5,3	5,3	5,3	6,8	4,4	-	-4,5	
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	6,3	18,9	4,3	-1,2	-4,7	6,0	-	6,8	9,8	
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1,0	1,6	0,9	-2,1	-1,8	-1,1	5,7	-5,9	7,7	
Beiträge und ähnliche Entgelte	-27,4	-23,4	-28,0	-28,0	-30,9	-15,4	-29,8	-7,0	-	
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	7,4	3,9	7,9	5,2	8,6	-4,2	-11,5	0,5	11,7	
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	5,2	69,9	-1,0	19,6	47,7	-19,7	6,7	-59,4	-26,2	
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts</b>	<b>3,5</b>	<b>5,3</b>	<b>3,3</b>	<b>-3,9</b>	<b>-5,5</b>	<b>2,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,6</b>	<b>13,4</b>	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

## 5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden	Landkreise
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden		
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
<b>in 1 000 Euro</b>									
Allgemeine Verwaltung	12 997	1 254	11 743	6 240	3 301	398	305	2 236	5 503
Schulen	104 188	11 866	92 322	59 833	43 458	3 726	32	12 617	32 489
Eigene Sportstätten	4 737	456	4 281	3 998	2 752	385	545	317	283
Ortsplanung, Bauordnung	20 883	3 015	17 868	17 868	13 989	957	2 916	5	-
Wohnungsbauförderung	434	-	434	434	224	87	47	76	-
Straßen	114 781	17 225	97 556	86 195	59 040	7 574	18 311	1 270	11 361
Abwasserbeseitigung	25 872	292	25 581	25 581	16 115	3 266	146	6 053	-
Abfallbeseitigung	1 430	3	1 427	677	25	649	2	0	751
Versorgungsunternehmen	548	-	548	548	120	217	-	212	-
Verkehrsunternehmen	838	-	838	837	604	17	89	126	2
Allg. Grundvermögen	9 730	966	8 764	8 291	3 875	1 681	2 388	348	473
Übrige Aufgabenbereiche	92 406	25 060	67 347	62 917	40 831	4 626	10 926	6 533	4 429
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	<b>388 846</b>	<b>60 135</b>	<b>328 710</b>	<b>273 420</b>	<b>184 334</b>	<b>23 584</b>	<b>35 708</b>	<b>29 794</b>	<b>55 290</b>
<b>in Euro je Einwohner</b>									
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	49	59	47	39	38	37	23	19	8
dar.: Schulen	13	12	13	9	9	6	0	8	5
Straßen	14	17	14	12	12	12	12	1	2
Abwasserbeseitigung	3	0	4	4	3	5	0	4	-
<b>Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup></b>									
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	-1,3	9,2	-3,0	-1,8	3,9	0,7	-27,5	5,5	-8,6
dar.: Schulen	31,9	10,0	35,3	57,1	56,6	47,1	x	61,7	7,8
Straßen	-14,2	2,1	-16,6	-11,9	-3,6	-8,8	-29,6	-42,4	-40,8
Abwasserbeseitigung	-12,1	-80,7	-8,4	-8,4	-11,9	43,8	-45,7	-14,6	-

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004.

2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

## 6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Davon <sup>1)</sup>												
	Gemeinden und Landkreise zusammen			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden und Landkreise	davon							
						kreis- angehörige Gemeinden	kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samtgemeinden			Land- kreise			
							mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden				
											1 000 Euro		
1 000 Euro	Euro je Einw.	Verän- derung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.			
Grundsteuer A	31 439	4	+0,4	592	1	30 847	4	30 847	4	14 052	4 620	12 175	-
Grundsteuer B	511 190	64	+2,4	77 516	77	433 674	62	433 674	62	326 281	32 624	74 769	-
Gewerbesteuer (netto)	1 096 805	137	+7,8	203 633	201	893 172	128	893 172	128	726 482	64 513	102 177	-
nachrichtlich :													
Gewerbesteuer (brutto)	1 255 417	157	+8,9	234 350	231	1 021 068	146	1 021 068	146	824 824	76 189	120 054	-
Gewerbesteuerumlage	158 612	20	+17,2	30 717	30	127 896	18	127 896	18	98 342	11 676	17 878	-
Gemeindeanteil an der													
Einkommensteuer	304 398	38	-3,5	41 265	41	263 132	38	263 132	38	189 456	21 012	52 665	-
Umsatzsteuer	61 772	8	+0,3	11 692	12	50 080	7	50 080	7	41 087	3 077	5 916	-
Übrige Steuern	37 108	5	-0,3	5 645	6	31 462	5	30 127	4	20 873	4 881	4 373	1 335
Steuernähnliche Einnahmen	46	0	-10,2	-	-	46	0	46	0	11	7	29	-
<b>Insgesamt (netto)</b>	<b>2 042 758</b>	<b>255</b>	<b>+4,1</b>	<b>340 344</b>	<b>336</b>	<b>1 702 414</b>	<b>244</b>	<b>1 701 079</b>	<b>243</b>	<b>1 318 241</b>	<b>130 734</b>	<b>252 103</b>	<b>1 335</b>

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004.

## 7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Davon <sup>1)</sup>									
	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro										
Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)										
Stand am 31.12.2004	8 165 827	1 001 057	7 164 769	4 786 455	3 567 247	348 240	278 543	592 424	2 378 315	
Aufnahme im 1. - 2. Vierteljahr	293 801	40 235	253 566	169 477	140 789	9 327	8 437	10 924	84 089	
Tilgung im 1. - 2. Vierteljahr	329 235	62 337	266 898	200 528	161 612	12 171	10 297	16 449	66 370	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-143 549	-153 417	9 867	10 880	6 945	3 478	225	232	-1 012	
Stand am 30.06.2005	7 986 844	825 539	7 161 305	4 766 283	3 553 370	348 874	276 908	587 131	2 395 022	
<i>Euro je Einwohner</i>	998	815	1025	682	737	551	181	383	343	
<i>Veränderung zum 31.12.2004 in %</i>	-2,2	-17,5	-0,0	-0,4	-0,4	0,2	-0,6	-0,9	0,7	
davon:										
Kreditmarktschulden <sup>2)</sup>										
Stand am 31.12.2004	7 804 240	981 925	6 822 315	4 543 609	3 423 144	320 504	270 684	529 277	2 278 707	
Aufnahme im 1. - 2. Vierteljahr	286 606	40 235	246 371	163 867	135 759	9 208	8 437	10 463	82 504	
Tilgung im 1. - 2. Vierteljahr	313 733	62 270	251 464	190 040	154 105	11 259	10 009	14 666	61 424	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-133 833	-153 417	19 584	20 589	15 527	4 655	391	17	-1 005	
Stand am 30.06.2005	7 643 279	806 472	6 836 806	4 538 025	3 420 324	323 109	269 503	525 090	2 298 781	
<i>Euro je Einwohner</i>	955	797	978	649	709	510	176	342	329	
<i>Veränderung zum 31.12.2004 in %</i>	-2,1	-17,9	0,2	-0,1	-0,1	0,8	-0,4	-0,8	0,9	
Schulden bei öffentlichen Haushalten <sup>3)</sup>										
Stand am 31.12.2004	361 587	19 133	342 454	242 846	144 104	27 736	7 859	63 147	99 608	
Aufnahme im 1. - 2. Vierteljahr	7 195	-	7 195	5 610	5 030	119	-	461	1 586	
Tilgung im 1. - 2. Vierteljahr	15 501	67	15 434	10 488	7 506	912	288	1 782	4 946	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-9 716	1	-9 717	-9 710	-8 582	-1 177	-167	215	-7	
Stand am 30.06.2005	343 565	19 066	324 499	228 258	133 046	25 765	7 405	62 041	96 241	
<i>Euro je Einwohner</i>	43	19	46	33	28	41	5	40	14	
<i>Veränderung zum 31.12.2004 in %</i>	-5,0	-0,3	-5,2	-6,0	-7,7	-7,1	-5,8	-1,8	-3,4	
Kassenkredite										
Stand am 30.06.2005	4 004 069	447 955	3 556 114	2 102 759	1 624 148	134 380	49 451	294 780	1 453 355	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen.

# Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2003		2004			2005			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
<b>Bevölkerung</b>											
124	11 Bevölkerung am Monatsende <sup>1)</sup>	1 000	7 993,4	8 000,9	7 991,6	7 995,6	8 001,7	7 996,3	7 998,5	8 000,3	8 005,9
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegungen</b>											
126	11 Eheschließungen	Anzahl	3 402	3 483	3 421	4 480	3 961	1 895	2 382	6 041	3 584
126	12 Lebendgeborene	Anzahl	5 880	5 864	5 637	5 206	6 372	5 722	5 545	5 517	5 683
126	13 Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 111	6 791	6 734	5 932	7 095	8 730	6 728	7 089	6 569
126	13 darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	27	26	24	16	37	28	24	26	27
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 231	-926	-1 097	-726	-723	-3 008	-1 183	-1 572	-886
<b>127 11 Wanderungen</b>											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	21 128	19 894	19 005	19 098	25 158	14 603	18 575	17 790	23 652
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	10 934	9 982	9 932	11 369	15 098	6 944	10 312	9 898	15 395
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	18 817	18 260	17 074	14 439	18 319	13 860	15 217	14 457	17 063
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 390	4 772	3 781	3 191	4 777	3 315	3 074	3 091	4 805
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 311	+1 633	+1 931	+4 659	+6 839	+ 743	+3 358	+3 333	+6 589
	innerhalb des Landes Umgezogene <sup>2)</sup>	Anzahl	24 467	24 538	21 427	20 217	23 035	19 848	19 953	20 047	20 213

EVAS	Merkmal	Einheit	2003		2004			2005			
			Durchschnitt		30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
<b>Erwerbstätigkeit</b>											
131	11 Beschäftigte <sup>3)</sup>										
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>4)</sup></b>											
	Frauen	1 000	1 055,3	1 039,2	1 055,3	1 064,5	1 049,2	1 043,8	1 039,2	1 057,8	1 040,0
	Ausländer/-innen	1 000	103,3	99,9	103,3	103,0	97,2	98,0	99,9	99,3	93,2
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	416,3	418,5	416,3	414,5	412,8	414,9	418,5	418,8	417,8
	darunter: Frauen	1 000	364,3	365,8	364,3	363,1	361,5	363,1	365,8	366,4	365,5
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen</b>											
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	35,4	35,1	35,4	35,9	29,9	32,8	35,1	35,5	29,6
	Produzierendes Gewerbe										
	ohne Baugewerbe	1 000	647,8	636,2	647,8	652,2	642,5	636,9	636,2	642,4	631,1
	Baugewerbe	1 000	166,7	157,9	166,7	171,5	154,7	150,2	157,9	161,5	144,8
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	566,1	553,2	566,1	572,4	558,0	551,9	553,2	564,2	550,8
	Finanzierung, Vermietung und										
	Unternehmensdienstleistungen	1 000	314,9	317,0	314,9	323,0	315,8	316,4	317,0	322,8	315,6
	öffentliche und private Dienstleister	1 000	645,0	640,9	645,0	649,2	647,7	643,3	640,9	650,3	643,0

EVAS	Merkmal	Einheit	2003		2004			2005			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
<b>132 11 Arbeitsmarkt <sup>*</sup></b>											
	Arbeitslose	1 000	379,6	376,6	370,2	363,2	365,3	442,5	437,3	432,2	428,9
	darunter: Frauen	1 000	159,1	155,6	157,6	154,7	155,2	201,4	200,7	202,8	202,3
	Arbeitslosenquote <sup>5)</sup>										
	insgesamt	%	10,7	10,6	10,5	10,3	10,3	12,6	12,4	12,3	12,2
	Frauen	%	9,5	9,3	9,5	9,3	9,3	12,1	12,1	12,2	12,2
	Männer	%	11,7	11,8	11,3	11,1	11,2	13,0	12,8	12,3	12,1
	Ausländer/-innen	%	25,6	24,8	24,0	24,0	24,4	31,3	30,9	32,6	32,5
	Jüngere unter 25 Jahren	%	9,1	9,1	10,0	9,3	8,9	14,7	14,7	13,8	12,7
	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	14 106	11 637	8 706	8 721	9 605	9 944	8 997	9 874	...
	Gemeldete Stellen	Anzahl	34 479	25 309	21 410	20 606	18 439	31 951	31 173	31 535	30 690

EVAS	Merkmal	Einheit	2003		2004			2005			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
<b>Bautätigkeit</b>											
<b>311 11 Baugenehmigungen</b>											
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 145	1 695	1 455	1 328	1 405	1 230	1 178	1 208	1 484
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 088	1 646	1 410	1 276	1 367	1 190	1 133	1 170	1 439
	umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	1 702	1 365	1 173	1 055	1 116	993	943	960	1 123
	Wohnfläche	1 000 m <sup>2</sup>	340	272	234	214	224	199	186	190	227
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	340 677	273 521	232 373	212 310	221 780	198 642	188 968	195 975	231 554
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	334	305	330	379	303	302	311	353	326
	umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	1 668	1 439	1 670	1 745	1 352	1 445	1 514	2 037	1 695
	Nutzfläche	1 000 m <sup>2</sup>	268	226	264	263	213	233	245	287	383
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	133 173	117 034	143 561	121 787	98 991	104 982	108 771	125 589	124 017
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>6)</sup>	Anzahl	2 895	2 368	2 132	1 949	1 934	1 770	1 688	1 703	2 012
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	16 707	13 574	11 823	10 981	10 995	9 958	9 548	9 777	11 329

1) Jahresdurchschnitt hier Bevölkerung am 31.12. - 2) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 3) Jahresdurchschnitt hier Beschäftigte am 30. 6. - 4) Insgesamt: Einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - 6) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

\*) Ab Jan. 2005 vorläufige Ergebnisse, Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich.



EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
<b>Landwirtschaft</b>											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) <sup>1)</sup>	t	112 568	118 112	123 458	109 576	112 913	115 987	113 027	109 471	123 401
	darunter:										
	Rinder ohne Kälber	t	12 411	13 369	12 977	11 468	12 624	10 216	8 942	9 653	13 100
	Kälber	t	917	980	903	891	857	1 235	1 041	957	940
	Schweine	t	99 171	103 646	109 479	97 134	99 311	104 417	102 947	98 750	109 237
413 22	Geflügelfleisch <sup>2)</sup>	t	36 033	42 685	45 303	42 960	42 206	41 494	42 361	40 046	43 834
413 23	Eierzeugung <sup>3)</sup>	1 000 St.	286 157	280 332	275 450	286 717	284 409	272 680	261 727	263 031	274 505

## Produzierendes Gewerbe

### 421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden <sup>5)</sup>

Betriebe	Anzahl	4 074	3 944	3 944	3 934	3 927	3 883	3 889	3 888	3 891
Beschäftigte	1 000	539	527	525	527	529	517	517	518	521
darunter: Arbeiter/-innen	1 000	361	353	...	...	...	...	...	...	...
geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	66 939	66 010	69 894	61 099	63 357	63 899	68 059	61 400	61 993
Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mio. €	1 629	1 615	1 655	1 538	1 527	1 672	1 634	1 521	1 536
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	11 528	12 219	13 448	10 987	10 923	12 787	14 095	11 972	12 066
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	4 670	4 992	5 805	4 308	4 234	4 989	5 884	4 696	4 894

### Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe	Anzahl	168	164	167	161	161	162	162	161	160
431 11 Beschäftigte	Anzahl	19 591	19 659	19 429	19 562	19 816	19 651	19 615	19 522	19 608
431 11 geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 496,0	2 553,0	2 656	2 426	2 430	2 523	2 650	2 409	2 419
431 11 Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mio. €	77,1	82,4	68,8	63,5	61,3	67,2	70,2	69,1	62,0
433 11 Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	Mio. kWh	4 906,3	4 414,4	2 774,4	3 699,1	4 288,6	3 661,5	3 094,3	...	...

## Baugewerbe

### 441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende

#### Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau <sup>4)</sup>

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	82	77	79	78	79	70	70	70	71
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 043	7 507	9 155	8 231	8 361	7 197	8 099	7 209	7 677
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	3 522	3 287	4 135	3 615	3 702	3 102	3 420	3 004	3 197
gewerblicher Bau	1 000 h	2 482	2 332	2 708	2 473	2 450	2 242	2 551	2 284	2 433
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	2 039	1 888	2 312	2 143	2 209	1 853	2 128	1 921	2 047
Bruttolohnsumme	Mio. €	138	129	137	139	142	118	121	119	131
Bruttogehaltsumme	Mio. €	47	45	49	45	43	41	45	42	41
Baugewerbl. Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	710	654	775	722	725	631	747	719	733
davon:										
Wohnungsbau	Mio. €	260	243	300	270	264	246	277	247	256
gewerblicher Bau	Mio. €	253	234	253	256	251	219	261	265	260
öffentlicher und Straßenbau	Mio. €	196	177	222	196	210	166	208	206	216

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.

### 441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und

#### sonstiges Ausbaugewerbe <sup>4)</sup>

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber) <sup>6)</sup>	1 000	26	24	26	24	24	25	24	23	24
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 021	7 608	8 135	7 324	7 519	7 891	7 698	6 756	7 447
Bruttolohnsumme	Mio. €	118	110	125	105	108	112	116	98	104
Bruttogehaltsumme	Mio. €	49	47	53	45	48	46	49	45	48
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	523	509	666	393	485	523	633	363	496

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August

## Handel

### 452 11 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz.)

Beschäftigte (Index)	2003=100	100,0	95,7	96,0	96,1	97,6	93,6	93,5	94,0	94,9
Index der Umsätze <sup>7)</sup> - nominal	2003=100	100,0	103,0	109,1	99,1	100,9	108,2	111,1	102,3	106,4
Index der Umsätze <sup>7)</sup> - real	2003=100	100,0	100,4	106,2	96,3	98,6	104,8	107,5	98,3	102,9

1) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 2) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch und Tiefbau. Nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse. 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 6) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 7) Ohne Umsatzsteuer.

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005				
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
<b>453 11 Einzelhandel *)</b>												
	Beschäftigte (Index)	2003=100	100,0	102,4	100,9	103,1	104,4	106,3	106,8	106,6	107,5	
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - nominal	2003=100	100,0	104,9	102,7	105,3	102,1	107,9	108,0	105,6	107,0	
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - real	2003=100	100,0	104,9	102,4	105,2	102,1	107,0	107,0	105,2	106,6	
	<b>Kfz- Handel und Tankstellen *)</b>											
	Beschäftigte (Index)	2003=100	100,0	105,3	104,0	104,6	106,3	101,5	102,2	102,5	104,7	
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - nominal	2003=100	100,0	109,7	119,6	110,6	97,4	107,2	117,7	103,4	99,1	
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - real	2003=100	100,0	108,3	117,8	108,8	95,8	105,1	115,4	101,2	96,7	
<b>454 11 Gastgewerbe *)</b>												
	Beschäftigte (Index)	2003=100	100,0	107,9	100,4	100,1	107,6	101,3	101,2	102,7	103,3	
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - nominal	2003=100	100,0	93,2	100,3	102,8	106,5	106,7	99,4	102,7	106,7	
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - real	2003=100	100,0	92,3	99,8	101,4	105,0	105,1	97,6	100,3	104,2	
<b>455 11 Tourismus <sup>2)</sup></b>												
	Gästeankünfte	1 000	794,8	793,0	978,8	918,5	956,1	1 100,8	1 035,2	1 097,0	1 108,1	
	darunter von Auslandsgästen	1 000	71,1	71,9	78,8	107,6	82,8	95,7	106,0	143,6	109,8	
	Gästeübernachtungen	1 000	2 695,0	2 674,0	3 269,9	3 689,8	4 157,3	3 684,0	3 434,2	4 348,0	4 783,0	
	darunter von Auslandsgästen	1 000	158,4	164,2	165,3	254,4	213,6	237,1	231,8	334,6	296,7	

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005				
			Durchschnitt		Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
<b>Verkehr</b>												
<b>462 41 Straßenverkehrsunfälle</b>												
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden <sup>3)</sup>	Anzahl	3 627	3 169	3 041	3 393	3 151	2 767	3 359	3 781	3 597	
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 968	2 574	2 526	2 835	2 562	2 300	2 817	3 223	3 010	
	getötete Personen	Anzahl	62	52	41	47	50	61	53	55	58	
	verletzte Personen	Anzahl	3 905	3 303	3 206	3 608	3 354	2 955	3 667	4 122	3 888	
<b>462 51 Kraftfahrzeuge</b>												
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	31 514	30 119	30 867	35 414	28 406	35 540	36 264	37 892	29 830	
	darunter:											
	Personenkraftwagen <sup>4)</sup>	Anzahl	27 628	26 119	25 955	29 980	24 376	30 027	29 636	32 496	25 563	
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 446	1 634	1 611	1 780	1 342	1 657	3 251	1 854	1 507	
<b>463 21 Binnenschifffahrt</b>												
	Güterempfang	1 000 t	1 147,0	1 213,6	1 188,5	1 331,9	1 282,2	1 196,8	1 253,3	1 436,3	1 278,2	
	Güterversand	1 000 t	845,1	935,6	949,5	937,5	891,7	1 029,5	966,0	979,3	1 022,1	

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005				
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
<b>Außenhandel</b>												
<b>512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt <sup>5)</sup></b>		Mio. €	4 237,5	4 707,3	5 137,0	4 331,7	4 267,0	5 356,7	5 220,2	4 972,4	4 699,7	
	davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	362,0	386,3	387,8	385,8	374,8	437,0	384,6	427,5	396,5	
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 676,2	4 073,0	4 469,6	3 715,6	3 659,2	4 668,6	4 593,8	4 305,5	4 059,0	
	davon: Rohstoffe	Mio. €	49,5	45,0	49,4	35,5	26,0	107,1	47,7	72,5	74,0	
	Halbwaren	Mio. €	256,1	329,7	341,6	320,3	380,3	474,4	403,7	334,2	481,7	
	Fertigwaren	Mio. €	3 370,6	3 698,4	4 078,6	3 359,7	3 252,9	4 039,4	4 100,4	3 895,7	3 500,1	
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	558,5	623,6	669,4	648,8	554,3	705,7	689,8	663,8	653,0	
	Enderzeugnisse	Mio. €	2 812,0	3 074,8	3 409,2	2 710,9	2 698,6	3 333,7	3 410,6	3 231,9	2 847,0	
	davon nach: Europa	Mio. €	3 185,1	3 651,1	3 959,3	3 240,8	3 289,5	4 292,6	4 209,3	3 577,4	3 641,6	
	darunter: in EU-Länder <sup>6)</sup>	Mio. €	2 473,7	3 235,6	3 470,6	2 858,6	2 891,9	3 837,6	3 701,4	3 164,9	3 229,0	
	Afrika	Mio. €	72,8	82,2	87,7	91,5	84,9	102,6	117,0	111,2	104,2	
	Amerika	Mio. €	486,8	520,9	542,5	542,6	480,6	445,0	441,7	748,1	496,8	
	Asien	Mio. €	387,1	419,0	505,6	420,6	376,2	473,1	402,3	472,4	416,8	
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	29,8	32,3	41,9	36,1	35,3	41,3	45,3	593,2	351,2	
<b>512 21 Einfuhr (Generalhandel)</b>		Mio. €	3 892,0	4 177,9	4 187,7	3 844,1	4 089,1	4 736,4	4 167,4	3 644,0	5 409,5	
	davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	339,5	345,3	328,2	367,8	320,0	351,4	306,7	309,3	360,0	
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 324,0	3 525,8	3 522,8	3 180,3	3 449,3	4 025,5	3 543,2	3 033,1	4 746,9	
	davon: Rohstoffe	Mio. €	668,6	766,1	864,0	733,2	773,8	1 055,9	875,2	353,6	1 749,7	
	Halbwaren	Mio. €	228,9	295,8	345,6	276,6	296,5	318,0	299,3	255,1	330,0	
	Fertigwaren	Mio. €	2 426,5	2 463,9	2 313,2	2 170,5	2 379,0	2 651,6	2 368,7	2 401,2	2 629,0	
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	345,7	402,1	414,1	393,0	450,1	439,1	395,1	422,0	430,5	
	Enderzeugnisse	Mio. €	2 080,8	2 061,8	1 899,1	1 777,5	1 928,9	2 212,5	1 973,6	1 979,2	2 198,5	
	davon: Europa	Mio. €	3 135,4	3 368,7	3 338,6	3 019,7	3 241,0	3 719,5	3 367,2	2 742,2	4 098,8	
	darunter aus: EU-Ländern <sup>6)</sup>	Mio. €	1 760,4	2 593,3	2 543,1	2 272,0	2 451,7	2 900,4	2 590,2	2 439,6	2 452,8	
	Afrika	Mio. €	75,7	74,0	82,1	48,3	83,2	213,0	79,1	56,6	227,0	
	Amerika	Mio. €	352,0	355,1	367,1	372,9	363,9	403,2	376,3	431,7	560,3	
	Asien	Mio. €	317,0	366,0	386,2	382,7	392,9	396,2	324,1	406,4	517,7	
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	11,8	13,9	13,6	20,6	8,2	4,4	19,3	5,2	3,4	

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Betriebe ab 9 Betten und Campingplätze. - 3) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung.

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. - 5) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. - 6) Mitgliedsländer ab Januar 2004 nach dem Stand vom Mai 2004.

\*) Die Ergebnisse werden ab Berichtsmontat Januar 2004 für einen veränderten Berichtskreis dargestellt.

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
<b>523 11</b>	<b>Gewerbebeanzeigen <sup>1)</sup></b>										
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	6 008	7 039	6 618	6 206	6 589	6 052	6 743	6 145	6 262
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 689	4 980	4 919	4 493	4 523	4 624	5 328	4 538	4 432

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
<b>524 11</b>	<b>Insolvenzen</b>										
	Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	950	1 183	1252	1 239	1 377	1 358	1 411	1 373	1 448
	davon										
	Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	260	264	258	284	279	255	283	273	286
	Verbraucher	Anzahl	360	578	626	615	713	782	771	782	812
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	252	257	272	260	277	304	325	269	303
	sonst. natürliche Personen <sup>2)</sup> , Nachlässe	Anzahl	78	85	96	80	108	17	32	49	47
	voraussichtliche Forderungen	1 000 €	280 416	306 573	355 743	337 560	429 790	309 044	290 660	247 998	324 474

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.

## Handwerk

53 211	Beschäftigte (Index) <sup>3)</sup>	2003 =100	...	93,6	97,3	93,8	90,3	95,2	92,9	90,3	92,2
	Umsatz (Index) <sup>4)</sup>	2003 =100	100,0	97,0	111,2	83,7	96,2	100,7	107,2	78,7	101,2

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober

## Preise

611 11	Verbraucherpreisindex	2000=100	104,4	106,4	106,9	106,5	106,6	108,5	108,6	108,9	109,0
--------	-----------------------	----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2004/2005			
			Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August

612 61	Preisindex für Wohngebäude <sup>5)</sup>	2000 =100	99,2	99,8	99,5	99,8	99,8	100,0	100,2	100,2	100,3
--------	--	-----------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2004/2005			
			Durchschnitt		Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli

## Verdienste

### 623 21 Verdienste <sup>6)</sup>

Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im											
	Produzierenden Gewerbe	€	2 540	2 589	2 540	2 578	2 577	2 625	2 561	2 591	2 588
	männlich	€	2 609	2 658	2 607	2 647	2 646	2 695	2 626	2 657	2 655
	weiblich	€	1 995	2 039	2 025	2 028	2 029	2 058	2 048	2 055	2 049
Bruttostundenverdienste der Arbeiter											
	im Produzierenden Gewerbe	€	15,80	16,32	16,23	16,29	16,16	16,50	16,44	16,51	16,44
	männlich	€	16,20	16,72	16,66	16,69	16,55	16,90	16,87	16,91	16,84
	weiblich	€	12,63	13,07	12,89	13,02	13,00	13,22	13,10	13,23	13,18
Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
	im Produzierenden Gewerbe	€	3 722	3 794	3 777	3 790	3 781	3 816	3 792	3 821	3 820
	männlich	€	4 015	4 081	4 067	4 077	4 062	4 103	4 068	4 100	4 102
	weiblich	€	2 819	2 895	2 863	2 891	2 897	2 910	2 918	2 939	2 938
	kaufmännische Angestellte	€	3 429	3 512	3 485	3 513	3 506	3 528	3 536	3 558	3 563
	technische Angestellte	€	3 983	4 041	4 035	4 029	4 019	4 071	4 019	4 054	4 048
Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
	in Handel; Instandhaltung und Reparaturen										
	von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit-										
	und Versicherungsgewerbe <sup>7)</sup>	€	2 620	2 683	2 669	2 679	2 681	2 695	2 717	2 729	2 731
	männlich	€	2 892	2 971	2 957	2 971	2 970	2 979	3 005	3 014	3 018
	weiblich	€	2 226	2 272	2 260	2 262	2 268	2 287	2 303	2 318	2 317
	kaufmännische Angestellte	€	2 641	2 696	2 682	2 691	2 692	2 709	2 728	2 742	2 740
Bruttomonatsverdienste aller Angestellten											
	im Produzierenden Gewerbe; in Handel;										
	Instandhaltung und Reparaturen von Kfz,										
	Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe	€	3 138	3 222	3 204	3 216	3 213	3 240	3 243	3 262	3 263

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Am Ende des Kalendervierteljahres - 4) Vierteljahresergebnis (März = 1.Vj., Juni = 2. Vj., usw.)  
5) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 6) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auflösungen usw. - 7) Neuer Berichtskreis ab Januar 2002.

# Veröffentlichungen des NLS im Oktober 2005

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung <sup>1)</sup>
<b>Bevölkerungsstand</b>		
A I 3 - j / 2004	Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 2004	K
A I 4 - j / 2004	Ausländer am 31.12.2004 - Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	K
<b>Erwerbstätigkeit</b>		
A VI 5 - vj 3 / 2004	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im 3. Quartal 2004	K
<b>Viehwirtschaft und tierische Erzeugung</b>		
<u>C III 2</u>	Tierische Erzeugung 2004	K
<u>C III 3</u> - j / 2004	Schlachtungen, Milcherzeugung und –verwendung,	
<u>C III 6</u>	Brut, Schlupf und Schlachtungen von Geflügel,	
C III 7	Legehennenhaltung und Eiererzeugung	
<b>Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe</b>		
<u>E I 1</u>		
<u>E I 2</u> - m 8 / 2005	Verarbeitendes Gewerbe	K
E I 3	sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden August 2005	
<b>Baugewerbe</b>		
<u>E II 1</u>	Baugewerbe im August 2005	L
E III 1- m 8 / 2005	Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	
<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1 - m 7, 8 / 2005	Gemeldete Baugenehmigungen im Juli, August 2005	K
<b>Tourismus, Gastgewerbe</b>		
G IV 1 - m 7 / 2005	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Juli 2005	G
G IV 1a - m 7 / 2005	Beherbergung im Reiseverkehr Juli 2005 - Schnellbericht	RG
<b>Staats- und Gemeindefinanzen</b>		
<u>L I 3</u>	Staatliche und Kommunale Finanzen	L
L II 3 - j / 2003	- Jahresrechnung 2003 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise und der kommunalen Zweckverbände	
<u>L II 8</u>	Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 2004	G
L II 9 - j 2004	Ausgewählte Einnahme- und Ausgabearten, Steuerkraftzahlen, Hebesätze, Schuldenstand und Personalstand	
<b>Steuern</b>		
L IV 1.1 - j / 2003	Umsätze und ihre Besteuerung Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 2003 Zusammenfassende Übersichten	K

1) Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

B = Bezirk, BWK = Bundestagswahlkreis, G = Gemeinde, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise  
KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirk, LWK = Landtagswahlkreis, RG = Reisegebiet, VE = Verwaltungseinheiten,  
W = Wasserstraßengebiet

## Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 7/2003	Kinder- und Jugendanteil in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 31.12.2000
Heft 8/2003	Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungsgewerbe 1998 bis 2002 (Verwaltungseinheiten)
Heft 9/2003	Veränderung der Zahl der Beschäftigten von 1980 bis 2002 (Gemeindeebene)
Heft 10/2003	Regionale Unterschiede in der Arbeitslosigkeit Ende Juni 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 11/2003	Verfügbares Einkommen in Euro je Einwohner 2001 (Kreisebene)
Heft 12/2003	Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern 2000 bis 2002 je 1 000 Einwohner (Gemeindeebene)
Heft 1/2004	Großvieheinheiten je km <sup>2</sup> in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands 2001 (Kreisebene)
Heft 2/2004	Besiedlungsdichte 2001, Arbeitslose je 1 000 Einwohner 2001, Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2001 und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2001 in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (4 Karten)
Heft 4/2004	Hochqualifizierte Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 30.06.2001 (Kreisebene)
Heft 5/2004	Kneipendichte in Niedersachsen in Einwohner je Kneipe (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2004	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (2 Karten, Gemeindeebene) a) Steuerkraftmesszahlen 2004 in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz) b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2004 in Euro des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz)
Heft 7/2004	Schulabgänger aus allgemein bildenden Schulen ohne Hauptschulabschluss 2001 (2 Deutschlandkarten auf Kreisebene, 1 Niedersachsenkarte auf Gemeindeebene)
Heft 8/2004	Regionale Auswirkungen des demographischen Wandels (3 Karten, Verwaltungseinheiten) - Veränderung der Bevölkerung in den Einheits- und Samtgemeinden von 1993 bis 2003 - Einwohnerdichte 1993 und Veränderung der Bevölkerung in den Einheits- und Samtgemeinden von 1993 bis 2003 - Für 2013 vorausgerechneter Anteil der Einwohner im Alter von 65-Jahren und älter an der Zahl der Einwohner insgesamt in den Einheits- und Samtgemeinden
Heft 9/2004	Anteil der potentiellen Empfänger von Arbeitslosengeld II an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2003 in Deutschland (Länderebene) und Niedersachsen (Kreisebene)
Heft 10/2004	Regionale Verteilung der größten Unternehmen Deutschlands (Kreisebene) Regionale Verteilung der im DAX und MDAX dotierten Unternehmen (Kreisebene) Größe des BIP 2002 (Kreisebene) BIP pro Einwohner 2000 - EU = 100 -

## Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 11/2004	Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden am 31.12.2003 Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 1993 und Veränderung in den Jahren bis 2003
Heft 12/2004	Nichtwähler bei der Bundestagswahl 2002 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 1/2005	Sozialhilfequoten der unter 15-Jährigen am 31.12.2003 (Deutschland, Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2005	Erwerbsquote von Frauen und Geburtenhäufigkeit 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 4/2005	Wanderungsgewinne und -verluste in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 2000 bis 2002
Heft 5/2005	Regionale Unfallhäufigkeit 2004 (Gemeindeebene)
Heft 6/2005	Einpendlerzentren und Auspendlerregionen in Deutschland - Pendlersalden am 30.06.2002 (Kreisebene)
Heft 7/2005	Wirtschaftskraft der Regionen Europas 2002 Wirtschaftswachstum der Regionen Europas 1997 - 2002
Heft 8/2005	Arbeitslosenanteile am 30.06.2005 in Niedersachsen (Gemeindeebene)
Heft 9/2005	Anteil der Lebendgeborenen mit älteren Müttern an der Gesamtzahl der Geburten 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 10/2005	Die .de Domains in Deutschland 2004 (3 Karten, Kreisebene)
Heft 11/2005	Durchschnittseinkommen in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 2001

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1124 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 3/2001, 2002, 2003, 2004 und 2005) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

## Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Merkmal	Regionale Gliederung	Ausgabe, Seite
Bevölkerungsstand am 31.12.2004	K, gr. St	7/2005, S. 391
Bevölkerungsveränderungen im Juni 2005	K, gr. St	11/2005, S. 623
Einbürgerungen 2004	L	4/2005, S. 219
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2004	K, gr. St	9/2005, S. 535
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende September 2005	K, Bundesländer	11/2005, S. 629
Ausländer am 31.12.2004 nach Staatsangehörigkeiten	K	9/2005, S. 533
Verarbeitendes Gewerbe im 2. Quartal 2005	K, gr. St.	10/2005, S. 581
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004	K, gr. St.	6/2005, S. 340
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004	K, gr. St.	6/2005, S. 342
Kfz-Bestand am 01.01.2004	K, Bundesländer	7/2004, S. 371
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	8/2005, S. 485
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656
Gewerbeanzeigen Januar bis August 2005	L	11/2005, S. 636
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 1. Quartal 2005	L	7/2005, S. 395
Rechnungsergebnisse für 2002 und 2003 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen	L	1/2005, S. 61
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen	L	4/2005, S. 241
Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2004	L	7/2004, S. 387
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2004	L	9/2005, S. 551







